

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

V. Abtheilung. Verkehr und Verkehrswege

[urn:nbn:de:bsz:31-220571](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220571)

## V. Abtheilung.

### Verkehr und Verkehrswege.

#### Inhalt.

	Seite
Tabelle 1. Straßenbauten und Straßenumbauten 1892 . . . . .	124
" 2. Länge der Land- und Kreisstraßen und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege 1891 und 1892 . . . . .	125
" 3. Verkehr auf den Landstraßen 1892/93 . . . . .	125
" 4. Unterhaltung der Landstraßen 1892:	
a. Unterhaltungslängen und Unterhaltungsmaterial . . . . .	126
b. Durchschnittlicher Materialverbrauch auf 1 Kilometer Straßenlänge . . . . .	126
" 5. Kosten der Unterhaltung der Land- und Kreisstraßen 1892 . . . . .	127
" 6. Unterhaltung der Gemeindewege 1892 . . . . .	128
" 7. Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1892 . . . . .	128
" 8. Flußbau 1892 . . . . .	129
" 9. Wasserstände 1892 . . . . .	130
" 10. Schifffahrts- und Floßstraßen . . . . .	131
" 11. Schiffsbestand zu Ende 1892 . . . . .	131
" 12. Floßverkehr 1892 . . . . .	132
" 13. Schiffsverkehr 1892:	
a. Rehl, Mayau und Leopoldshafen. Angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter . . . . .	133
b. Mannheim. Auf dem Rhein und Neckar angekommene, abgegangene und durchgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter . . . . .	134
c. Kettenschleppschiffahrt auf dem Neckar . . . . .	136
d. Bodensee. In den einzelnen Bodenseehäfen angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter nach Herkunfts- und Bestimmungsort . . . . .	136
e. Die beförderten Güter nach der Gattung . . . . .	140
" 14. Eisenbahnen 1892:	
a. I. Auf badischem Gebiet gelegene und vom badischen Staat betriebene Bahnstrecken . . . . .	144
II. Die im Betriebe der Badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen Eisenbahnen 1892:	
b. 1. Länge und Alter der Bahnstrecken . . . . .	144
c. 2. Personal . . . . .	146
d. 3. Beförderungsmittel . . . . .	146
e. 4. Leistung der Beförderungsmittel . . . . .	147
f. 5. Beförderung . . . . .	147
g. 6. Einnahmen und Ausgaben . . . . .	148
h. 7. Anlagekapital und Verzinsung . . . . .	150
i. 8. Unfälle . . . . .	150
Anhang:	
k. 9. Bodensee-Dampfschiffahrt der badischen Eisenbahnverwaltung . . . . .	150
l. III. Main-Neckar-Bahn . . . . .	151
" 15. Posteinrichtungen und Postverkehr 1892:	
a. I. Einrichtungen . . . . .	152
b. II. Verkehr . . . . .	154
" 16. Telegrapheneinrichtungen und Telegraphenverkehr 1892 . . . . .	156

3357 1722 — 22 537 19 790 156 426 83 641 31 709 41 076 70 331  
 Im Ganzen 33  
 Vereinte . . . . .  
 103  
 200  
 212  
 244  
 432,8  
 50  
 Staufen . . . . .



**Länge der Land- und Kreisstraßen**  
und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege 1891 und 1892.  
Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

a. Dargestellt nach Kreisen.

V. Tabelle 2.

1 Kreise bzw. Inspektionen.	2 Landstraßen.		3 Kreisstraßen.		4 Gemeindewege.		5 Zusammen.			6 Im Jahr 1892 kommen Straßen und Wege auf	
	1891.	1892.	1891.	1892.	1891.	1892.	1883.	1891.	1892.	1	1 qkm
	km	km	km	km	km	km	km	km	km	Eintwohner	Fläche.
<b>Kreise.</b>											
Konstanz . . .	363,67	363,67	110,40	110,40	742,65	755,98	1 041,08	1 216,72	1 230,05	9,17	659,90
Willingen . . .	183,11	183,11	47,97	47,97	461,57	461,67	676,04	692,65	692,75	9,78	649,25
Waldshut . . .	315,29	315,29	62,50	62,50	766,06	779,27	1 099,65	1 143,85	1 157,06	15,05	934,62
Freiburg . . .	408,74	408,74	188,99	189,87	759,07	758,60	1 328,95	1 356,80	1 357,21	6,31	620,86
Lörrach . . .	214,60	214,60	163,28	173,32	240,29	232,44	550,78	618,17	620,36	6,52	646,21
Offenburg . . .	299,77	299,77	128,34	128,34	366,93	366,72	797,90	795,04	794,83	4,98	498,95
Baden . . .	182,22	182,22	62,47	62,47	363,57	367,32	586,17	608,26	612,01	4,45	585,65
Karlsruhe . . .	352,80	361,34	144,73	144,73	543,89	546,29	977,23	1 041,42	1 052,86	3,41	689,16
Mannheim . . .	99,91	99,91	34,92	34,92	202,50	204,25	335,00	337,33	339,08	2,12	703,48
Heidelberg . . .	208,91	208,91	100,29	100,29	360,54	366,03	645,85	669,74	675,23	4,50	709,27
Wosbach . . .	454,53	455,88	149,38	149,38	1 253,27	1 255,05	1 804,20	1 857,18	1 860,31	12,25	858,47
<b>Großherzogthum</b>	<b>3 083,55</b>	<b>3 093,44</b>	<b>1 193,27</b>	<b>1 204,19</b>	<b>6 060,34</b>	<b>6 093,62</b>	<b>9 842,85</b>	<b>10 337,16</b>	<b>10 391,25</b>	<b>6,27</b>	<b>689,03</b>
<b>Inspektionen.</b>	<b>b. Dargestellt nach Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.</b>										
Ueberlingen . . .	212,49	212,49	55,52	55,52	246,01	253,35		514,02	521,36	10,37	592,45
Konstanz . . .	151,18	151,18	54,88	54,88	496,64	502,63		702,70	708,69	8,45	720,21
Donauschingen . . .	183,11	183,11	47,97	47,97	461,57	461,67		692,65	692,75	9,78	649,25
Bonnndorf . . .	172,74	172,74	14,01	14,01	347,72	358,18		534,47	544,93	20,91	854,12
Waldshut . . .	142,55	142,55	48,49	48,49	416,31	421,09		607,35	612,14	12,04	1 020,23
Lörrach . . .	214,60	214,60	163,28	173,32	242,32	232,44		620,20	620,36	6,52	646,21
Freiburg . . .	266,69	266,69	105,83	105,83	511,87	511,45		884,39	883,97	6,83	686,84
Emmendingen . . .	142,05	122,22	83,16	53,70	247,20	184,11		472,41	360,03	5,31	501,43
Lahr*) . . .	—	64,91	—	54,38	—	130,02		—	249,31	4,55	564,05
Offenburg . . .	299,77	208,80	128,34	88,63	366,93	256,02		795,04	553,45	5,31	495,48
Nechern . . .	182,22	100,98	62,47	59,15	363,57	218,04		608,26	378,17	5,31	608,96
Rastatt*) . . .	—	127,12	—	18,99	—	193,00		—	339,11	4,01	530,70
Karlsruhe . . .	352,80	210,17	144,73	101,13	543,89	346,21		1 041,42	657,51	2,91	713,91
Bruchsal*) . . .	—	151,17	—	43,60	—	200,08		—	394,85	4,82	651,56
Heidelberg . . .	167,55	167,54	57,56	57,56	326,02	327,32		551,13	552,42	2,34	679,48
Sinsheim . . .	141,27	141,27	77,65	77,65	236,28	242,96		455,20	461,88	6,27	743,77
Wosbach . . .	216,44	216,44	94,22	94,22	650,31	650,54		960,97	961,20	13,22	913,70
Wertheim . . .	238,09	239,45	55,16	55,16	603,70	604,51		896,95	899,12	11,86	806,38
<b>Großherzogthum</b>	<b>3 083,55</b>	<b>3 093,44</b>	<b>1 193,27</b>	<b>1 204,19</b>	<b>6 060,34</b>	<b>6 093,62</b>		<b>10 337,16</b>	<b>10 391,25</b>	<b>6,27</b>	<b>689,03</b>

\*) neu errichtet am 1. August 1892.

**Verkehr auf den Landstraßen 1892/93.**

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. V. Tabelle 3.

1 Im Jahre*)	2 Länge der Land- straßen in km.	3 Davon haben einen durchschnittlichen täglichen Verkehr:					
		4 von mehr als 1000	5 von 500 bis 1000	6 von 100 bis 500	7 von 50 bis 100	8 von 30 bis 50	9 von weniger als 30
		10 Pferden					
1892/93 . . .	3 093,44	54,04	119,61	1 151,59	1 025,17	473,61	269,42
in %	100,00	1,75	3,87	37,23	33,14	15,31	8,70

\*) Die Erhebungen erfolgen zeitweilig, nicht alljährlich; obige Angaben sind aus Erhebungen im 2. Halbjahr 1892 und im 1. Halbjahr 1893 hervorgegangen und sind als Durchschnitt für die beiden genannten Jahre anzusehen.

### Unterhaltung der Landstraßen 1892.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

V. Tabelle 4a.

#### a. Unterhaltungslängen und Unterhaltungsmaterial.

1	2	3								11	12	13	14
		Davon wurden unterhalten mit											
Inspektionen.	Chaus- firte Strecken. km	Ries und Baden.	Kalk- stein.	Por- phyr.	Granit.	Basalt bezw. Dolerit u. Kling- stein.	Diorit bezw. Syenit u. Horn- blende.	Gneis.	Thon- schiefer.	Pflaster- strecken.	Schiff- brücken.	Son- stige ge- diehlte Fahr- bahnen.	Zm Ganzen
		km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Heberlingen . . .	212,49	158,07	53,00	—	—	0,73	—	—	—	—	—	—	212,49
Konstanz . . .	150,94	113,06	16,08	—	—	21,23	—	—	—	0,24	—	—	151,18
Donauessingen . . .	183,07	0,88	5,40	95,04	—	40,10	38,07	4,08	—	—	—	0,04	183,11
Bonndorf . . .	172,70	18,01	38,05	61,34	14,30	—	7,32	20,04	12,78	—	—	0,04	172,74
Waldshut . . .	141,74	104,24	14,32	22,48	—	—	—	—	—	0,60	—	0,22	142,56
Vörrach . . .	214,00	109,37	50,40	—	45,48	—	—	—	8,75	0,36	0,24	—	214,60
Freiburg . . .	266,20	112,49	12,30	82,31	—	—	25,89	25,21	8,00	0,29	0,19	0,01	266,69
Emmendingen . . .	121,90	64,34	—	7,06	6,06	17,94	—	25,00	—	0,12	0,10	0,10	122,22
Lahr . . .	64,00	52,23	—	11,77	—	—	—	—	—	0,68	0,23	—	64,91
Offenburg . . .	206,36	103,22	—	55,03	48,11	—	—	—	—	1,59	0,12	0,73	208,80
Achern . . .	99,73	7,37	—	70,02	22,34	—	—	—	—	0,96	0,25	0,04	100,98
Rastatt . . .	125,28	11,82	—	113,46	—	—	—	—	—	1,56	0,12	0,16	127,12
Karlsruhe . . .	208,44	22,83	93,04	92,57	—	—	—	—	—	1,73	—	—	210,17
Bruchsal . . .	148,67	10,95	66,26	71,46	—	—	—	—	—	2,50	—	—	151,17
Heidelberg . . .	158,29	19,03	14,31	124,80	—	(0,15)	—	—	—	9,22	—	0,03	167,54
Einsheim . . .	140,32	6,53	71,11	62,68	—	—	—	—	—	0,92	—	0,03	141,27
Mosbach . . .	215,45	39,35	137,09	1,38	—	—	37,03	—	—	0,91	0,08	—	216,44
Wertheim . . .	237,29	—	217,55	3,20	—	16,54	—	—	—	2,16	—	—	239,45
Großherzogthum	3 066,87	955,79	789,00	875,50	136,05	134,29	71,48	74,33	29,23	23,84	1,33	1,40	3 093,44
in %	99,14	30,90	25,51	28,30	4,43	4,34	2,31	2,40	0,95	0,77	0,04	0,05	100,00

V. Tabelle 4b.

#### b. Durchschnittlicher Materialverbrauch auf 1 Kilometer Straßenlänge.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Inspektionen.	Ries und Baden.	Kalkstein.	Porphyr.	Granit.	Basalt bezw. Dolerit und Klingstein.	Diorit bezw. Syenit und Hornblende.	Gneis.	Thon- schiefer.	Mittlerer Verbrauch für alle Materia- lien.
	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm
Heberlingen . . .	28,0	22,0	—	—	49,0	—	—	—	27,0
Konstanz . . .	29,4	25,0	—	—	23,5	—	—	—	28,1
Donauessingen . . .	57,9	47,6	27,1	—	22,5	48,7	22,3	—	31,1
Bonndorf . . .	44,3	37,1	36,2	22,4	—	12,2	22,8	23,7	32,6
Waldshut . . .	18,5	20,5	68,4	—	—	—	—	—	26,6
Vörrach . . .	45,1	22,1	—	41,2	—	—	—	22,2	38,0
Freiburg . . .	35,0	41,0	39,0	—	—	47,0	22,0	29,0	35,0
Emmendingen . . .	43,5	—	64,3	24,3	35,0	—	38,8	—	41,5
Lahr . . .	49,0	—	63,0	—	—	—	—	—	51,6
Offenburg . . .	45,3	—	42,8	42,7	—	—	—	—	43,6
Achern . . .	20,5	—	42,2	36,0	—	—	—	—	39,1
Rastatt . . .	40,0	—	66,2	—	—	—	—	—	63,7
Karlsruhe . . .	48,2	37,1	80,0	—	—	—	—	—	57,5
Bruchsal . . .	31,0	41,1	29,7	—	—	—	—	—	34,3
Heidelberg . . .	49,0	22,9	55,2	—	(334,5)	—	—	—	51,7
Einsheim . . .	33,4	34,5	31,3	—	—	—	—	—	32,8
Mosbach . . .	23,2	26,7	27,4	—	35,2	—	—	—	24,3
Wertheim . . .	—	30,0	33,0	—	23,0	—	—	—	29,0
Großherzogthum . . .	34,6	30,7	47,9	38,2	23,2	44,4	28,0	25,0	37,0

Kosten der Unterhaltung der Land- und Kreisstraßen 1892.

**Kosten der Unterhaltung der Land- und Kreisstraßen 1892.**  
Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

V. Tabelle 5.

1 Zuspektionen bzw. Kreise.	a. Landstraßen.															14 15 km km	
	I. Ständiger Aufwand.					II. Vorübergehender Aufwand.					III. Gemein- schaftl. Auf- wand.					13 km	14 km
	2 Straßen- wart- löhn.	3 Material- kosten.	4 Material- anschaf- fung.	5 Hilfs- arbeit.	6 Zulommen.	7 Pflaster- zungen.	8 Durch- lässe.	9 Schutz- anbauten.	10 Stütz- und Gatters- mauern.	11 Baum- pflan- zungen.	12 Sonstiges.	13 Zusammen.	14 Gemein- schaftl. Auf- wand.	15 Gesamt- unter- haltung- aufwand.			
<b>Zuspektionen.</b>	20 785	521	19 767	6 962	48 035	653	1 979	798	253	725	158	4 566	988	53 589			
Heberlingen	15 350	154	17 954	5 387	38 845	986	7 537	639	83	550	242	10 037	651	49 533			
Konstanz	21 562	2 728	46 736	9 559	80 585	1 255	3 955	1 163	704	966	4 151	12 194	1 493	94 272			
Donauwörth	15 479	1 238	16 604	6 120	39 441	813	5 240	1 451	710	1 089	1 749	11 032	588	51 081			
Waldshut	17 468	1 168	27 010	7 552	53 198	545	1 236	850	4 636	886	2 836	10 988	886	65 072			
Sigmaringen	26 450	1 700	39 101	9 972	75 693	4 064	3 971	717	915	774	2 737	13 178	1 087	89 958			
Sörrach	30 618	1 996	63 400	13 545	109 539	2 597	2 998	872	1 365	932	1 347	10 111	3 826	123 496			
Freiburg	15 619	19	31 299	6 714	53 651	1 674	2 764	214	—	567	3 406	8 625	498	62 774			
Emmeningen	5 416	—	7 324	19 169	31 909	26 671	797	22	—	325	1 969	29 784	527	62 220			
Lahr	25 127	685	51 192	11 872	88 876	6 807	17 748	807	1 461	1 027	—	27 850	2 000	118 726			
Offenburg	10 437	190	23 109	5 000	38 736	1 348	2 122	440	252	473	3 921	8 556	393	47 685			
Adern	16 410	1 561	47 951	12 673	78 595	1 524	7 228	1 088	200	633	11 857	22 530	1 001	102 126			
Rastatt	29 250	69	84 448	41 492	155 259	12 442	2 426	974	207	3 429	12 092	31 570	3 198	190 027			
Karlsruhe	15 699	—	37 480	12 106	65 285	10 225	1 809	30	—	450	3 261	15 775	702	81 762			
Bruchsal	21 857	—	58 525	17 543	97 927	2 991	6 608	576	807	624	22 544	34 150	9 984	142 061			
Heidelberg	15 068	—	33 130	7 731	55 929	1 367	1 816	324	265	178	1 121	5 071	582	61 582			
Einölsheim	15 410	—	17 046	4 234	36 690	1 392	1 181	123	396	289	53	3 434	624	40 748			
Mosbach	16 747	—	28 978	7 734	53 459	7 641	3 309	756	334	808	1 142	13 990	434	67 883			
Wertheim	334 752	10 499	651 054	205 367	1 201 672	84 995	74 724	11 844	12 588	14 724	74 586	273 461	29 462	1 504 595			
<b>Großherzogthum</b>																	
	Vierzu an die Kreise Mosbach und Heidelberg sowie die Stadt Mannheim für die in Güterge übernommenen Landstraßen														51 482		
	für Schneebahnen, Uniformen der Warte und Sonstiges														52 720		
	für Unterhaltung der Rheinischbrücken und der Diebesheimer Neckarbrücke														119 157		
	für Unterhaltungen und Remunerationen des Personals														15 070		
	Zu Ganzen														1 743 024		
<b>Kreise.</b>	10 013	40	8 578	2 725	21 355	706	3 308	63	—	298	33	4 408	1 030	26 794			
Konstanz	5 238	24	7 344	1 459	14 065	625	738	260	160	400	1 083	3 266	1 142	18 473			
Willingen	5 495	228	6 499	2 318	14 540	—	4 540	252	220	496	930	6 438	2 338	23 316			
Waldshut	16 935	426	38 984	8 099	64 444	559	1 596	477	362	472	1 134	4 600	5 884	74 928			
Freiburg	15 430	40	18 380	5 281	39 131	1 413	1 904	886	395	765	803	6 166	3 868	49 165			
Sörrach	11 738	645	27 546	5 111	45 040	561	5 730	919	4 482	582	2 914	15 188	3 149	63 377			
Offenburg	6 214	—	15 080	2 601	23 895	909	460	986	250	115	870	2 990	1 351	28 236			
Baden	14 186	—	31 909	11 721	57 816	1 974	1 026	775	805	1 242	2 914	8 736	4 712	71 264			
Karlsruhe	4 843	—	19 138	5 570	29 551	115	85	405	48	122	212	987	569	31 107			
Mannheim	10 113	—	19 708	5 708	35 529	1 754	1 130	206	598	186	424	4 298	1 702	41 529			
Heidelberg	9 832	8	18 820	4 259	32 919	1 010	788	876	695	312	455	4 136	3 772	40 827			
Mosbach	110 037	1 411	211 986	54 852	378 286	9 626	21 305	5 505	8 015	4 990	11 772	61 213	29 517	469 016			
<b>Großherzogthum</b>																	
	444 789	11 910	863 040	260 219	1 579 958	94 621	96 029	17 349	20 603	19 714	86 358	334 674	58 979	1 973 611			
	Hierzu besondere allgemeine Ausgabe für die Landstraßen (i. o.)														238 439		
	Gesamtaufwand für die Land- und Kreisstraßen														2 212 040		

Unterhaltung der Gemeindewege 1892.

V. Tabelle 6. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1 Kreis.	2 Unterhaltungslänge der Gemeinde- wege. km	3 Geldaufwand der Gemeinden			
		4 für Unterhaltung		5 für Verbesserung.	6 im Ganzen.
		im Ganzen. M.	auf den lauf. km M.		
Konstanz . . . . .	755,98	118 947	167,34	27 748	146 695
Billingen . . . . .	461,67	87 881	190,35	10 325	98 206
Baldshut . . . . .	779,27	108 636	139,41	37 525	146 161
Freiburg . . . . .	758,60	124 404	163,99	47 755	172 159
Lörrach . . . . .	232,44	33 957	146,09	82 050	116 007
Offenburg . . . . .	366,72	77 902	212,43	13 381	91 283
Baden . . . . .	367,32	98 160	267,23	19 426	117 586
Karlsruhe . . . . .	546,29	161 476	295,58	17 916	179 392
Mannheim . . . . .	204,25	77 867	381,23	21 372	99 239
Heidelberg . . . . .	366,03	111 223	303,86	23 190	134 413
Mosbach . . . . .	1 255,05	168 756	134,46	70 953	239 709
<b>Großherzogthum . . . . .</b>	<b>6 093,62</b>	<b>1 169 209</b>	<b>191,87</b>	<b>371 641</b>	<b>1 540 850</b>

Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1892.

V. Tabelle 7. Nach den Angaben der betreffenden Verwaltungen.

1 Orte.	2 Straßenverkehr.				3 Schiffsverkehr.				4 Eisenbahnverkehr.					
	5 Art der Brücke.	6 Personen		7 Wagen		8 Öffnung des Durchlasses.	9 Dampf- schiffe. Im Ganzen.	10 Andere Schiffe. Im Ganzen.	11 Flöße. Im Ganzen.	12 Art der Brücke.	13 Personen		14 Güter- und Viehswagen	
		im Ganzen.	auf den Tag.	im Ganzen.	auf den Tag.						im Ganzen.	auf den Tag.	im Ganzen.	auf den Tag.
Hünningen . . . . .	Schiffbrücke	412 587	1 127	26 755	73	190	—	190	—	Feste Brücke	36 400	99	84 175	229
Neuenburg . . . . .	"	77 646	212	15 419	42	27	—	448	—	"	96 400	263	10 404	28
Breisach . . . . .	"	223 715	611	33 013	90	29	—	29	—	"	105 100	287	4 667	13
Sasbach . . . . .	"	113 021	309	25 088	69	1	—	1 502	—	—	—	—	—	—
Weisweil . . . . .	"	50 779	139	13 389	37	4	—	1 468	—	—	—	—	—	—
Rappel . . . . .	"	95 188	260	32 246	88	10	—	373	—	—	—	—	—	—
Ottenheim . . . . .	"	62 768	171	22 302	61	61	—	152	—	—	—	—	—	—
Kehl . . . . .	"	1 787 021	4 882	141 541	387	62	—	153	—	Feste Brücke	504 200	1 378	150 582	411
Freistett . . . . .	"	64 839	177	14 912	41	542	64	535	59	—	—	—	—	—
Greffern . . . . .	"	40 851	112	15 122	41	398	63	396	65	—	—	—	—	—
Pfittersdorf . . . . .	"	76 399	209	29 156	80	372	85	343	63	—	—	—	—	—
Wagau . . . . .	"	*)217 368	595	—	—	569	172	329	68	Schiffbrücke	85 318	233	166 398	455
Germersheim . . . . .	"	114 991	315	27 526	75	840	490	825	56	Feste Brücke	31 105	85	88 869	243
Speyer . . . . .	"	*)108 451	297	—	—	1 300	718	1 823	56	Schiffbrücke	37 298	102	12 440	34
Mannheim . . . . .	Feste Brücke	*)1 565 239	4 288	—	—	—	—	—	—	Feste Brücke	183 738	503	215 473	590

\*) hierunter auch die für die Wagen ausgegebenen Karten.

# Flußbau 1892.

129

Geldaufwand für den Rheinbau und den Binnenflußbau.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

V. Tab. 8.

Gewässer.	Ordentlicher Etat.					Außer- ordent- licher Etat.	Im Ganzen.	Er- höbene Fluß- und Damm- baubei- träge.
	Fluß- und Damm- bauten:		Auf- sicht.	Lein- pfade und Wasser- straßen.	Zu- sammen.			
	Gewöhn- liche Unter- haltung.	Zusatz für Ausbau der Rhein- korrektur und der Flußregu- lierungen.						
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
<b>Rhein.</b>								
Längs der elsässischen Grenze . . .	150 000	335 125	22 341	35	507 501	740	508 241	56 677
"    "    bayerischen    "    . . .	43 868	70 205	9 130	1 367	124 570	—	124 570	101 776
Summe . . .	193 868	405 330	31 471	1 402	632 071	740	632 811	158 453
Längs der Schweizergrenze und am Bodensee . . . . .	2 716	—	531	2 052	5 299	—	5 299	526
Rhein zusammen 1892 . . . . .	196 584	405 330	32 002	3 454	637 370	740	638 110	158 979
"    "    1891 . . . . .	220 950	404 774	31 794	2 780	660 298	19 430	679 728	166 186
Im Durchschnitt 1883—1892 . . .	382 545	296 414	29 895	1 872	710 726	112 677	823 403	180 237
<b>Binnenflüsse.</b>								
Wutach . . . . .	9 700	17 349	2 158	—	29 207	—	29 207	7 971
Schlücht . . . . .	2 000	—	140	—	2 140	—	2 140	—
Wiese . . . . .	13 869	36 969	2 393	—	53 231	—	53 231	19 849
Dreifam Elz . . . . .	24 062	22 768	3 024	—	49 854	—	49 854	6 835
Leopoldskanal								
Rinzig . . . . .	33 531	27 526	7 447	—	68 504	—	68 504	20 744
Rensch . . . . .	7 860	4 160	2 172	—	14 192	—	14 192	3 423
Murg . . . . .	8 575	599	3 846	—	13 020	26 112	39 132	4 222
Nedar . . . . .	4 163	14 072	1 981	29 871	50 087	—	50 087	699
Enz, Würm, Nagold . . . . .	—	3 253	178	—	3 431	—	3 431	—
Main . . . . .	—	4 998	44	—	5 042	—	5 042	—
Binnenflüsse zusammen 1892 . . .	103 760	131 694	23 383	29 871	288 708	26 112	314 820	63 743
"    "    1891 . . . . .	115 078	105 148	23 726	38 815	282 767	—	282 767	53 368
Im Durchschnitt 1883—1892 . . .	125 363	58 800	21 936	31 825	237 924	206 554	444 478	88 615
<b>Rhein und Binnenflüsse zusammen.</b>								
Im Jahre 1892 . . . . .	300 344	537 024	55 385	33 325	926 078	26 852	952 930	222 722
"    "    1891 . . . . .	336 028	509 922	55 520	41 595	943 065	19 430	962 495	219 554
Im Durchschnitt 1883—1892 . . .	507 908	355 214	51 831	33 697	948 650	319 231	1 267 881	268 852



Gewässer. Beobachtungsorte.	Pegelstand *).													
	Wasserstand.	Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1892.
		m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
<b>Bodensee</b> bei Konstanz . . . . .	höchster	3,31	3,20	3,16	3,52	4,11	4,84	4,78	4,34	3,76	3,88	3,75	3,12	4,84
	niedrigster	3,00	3,10	2,95	3,06	3,45	4,19	4,30	3,60	3,53	3,63	3,13	2,86	2,86
	gemittelter	3,15	3,13	3,03	3,32	3,63	4,63	4,52	3,97	3,67	3,78	3,44	3,01	3,61
bei Ueberlingen . . . . .	höchster	3,30	3,20	3,13	3,51	4,11	4,83	4,77	4,32	3,76	3,87	3,72	3,12	4,83
	niedrigster	2,97	3,04	2,93	3,05	3,43	4,16	4,30	3,59	3,50	3,62	3,13	2,84	2,84
	gemittelter	3,12	3,12	3,01	3,31	3,62	4,62	4,51	3,95	3,65	3,76	3,42	2,99	3,59
bei Radolfzell . . . . .	höchster	3,34	3,23	3,17	3,60	4,17	4,92	4,86	4,38	3,78	3,93	3,80	3,12	4,92
	niedrigster	3,00	3,08	2,96	3,07	3,51	4,22	4,38	3,60	3,54	3,64	3,14	2,83	2,83
	gemittelter	3,16	3,15	3,04	3,36	3,70	4,71	4,59	4,02	3,69	3,82	3,48	2,98	3,64
<b>Rhein</b> bei Waldshut . . . . .	höchster	3,21	3,30	2,25	2,90	3,10	4,08	4,40	3,64	3,28	3,31	2,60	1,93	4,40
	niedrigster	1,77	2,05	1,73	2,04	2,54	3,14	3,05	2,35	2,27	2,50	1,66	1,34	1,34
	gemittelter	2,21	2,27	1,98	2,54	2,74	3,51	3,32	2,83	2,57	2,70	2,10	1,65	2,54
bei Basel . . . . .	höchster	3,04	2,57	1,33	1,86	2,07	3,12	3,39	2,69	2,22	2,43	1,64	1,07	3,39
	niedrigster	0,82	1,13	0,73	1,10	1,51	2,07	2,03	1,32	1,24	1,47	0,65	0,40	0,40
	gemittelter	1,39	1,37	1,02	1,51	1,70	2,50	2,29	1,80	1,55	1,75	1,12	0,70	1,56
bei Kehl . . . . .	höchster	4,48	3,73	2,77	3,14	3,42	4,38	4,45	3,85	3,40	3,83	3,14	2,53	4,48
	niedrigster	2,16	2,54	2,17	2,59	2,96	3,43	3,35	2,69	2,56	2,87	2,02	1,77	1,77
	gemittelter	2,82	2,78	2,43	2,89	3,11	3,85	3,61	3,11	2,88	3,14	2,54	2,07	2,94
bei Mannheim . . . . .	höchster	7,12	5,71	4,63	4,41	4,64	5,75	5,67	5,10	4,32	5,78	4,77	3,99	7,12
	niedrigster	3,18	4,13	3,30	4,03	4,05	4,35	4,45	3,58	3,37	3,53	2,80	2,50	2,50
	gemittelter	4,68	4,71	3,80	4,19	4,24	5,07	4,83	4,22	3,74	4,26	3,56	3,11	4,20
<b>Wutach</b> bei Oberlauchringen . . . . .	höchster	1,50	1,16	1,02	1,00	0,74	0,85	0,64	0,61	0,51	1,30	0,71	0,98	1,50
	niedrigster	0,60	0,73	0,65	0,64	0,50	0,55	0,47	0,46	0,45	0,49	0,56	0,55	0,45
	gemittelter	0,79	0,81	0,78	0,79	0,62	0,64	0,52	0,50	0,48	0,68	0,62	0,66	0,66
<b>Wiese</b> bei Lörrach . . . . .	höchster	1,74	1,10	1,00	0,98	0,68	0,66	1,20	0,58	0,42	1,35	0,58	1,30	1,74
	niedrigster	0,46	0,62	0,46	0,49	0,34	0,33	0,30	0,32	0,32	0,32	0,35	0,33	0,30
	gemittelter	0,78	0,76	0,64	0,69	0,46	0,42	0,45	0,36	0,34	0,64	0,44	0,56	0,55
<b>Elz</b> bei Riegel . . . . .	höchster	2,40	1,70	1,68	1,52	1,53	1,09	1,12	1,37	1,01	2,06	1,24	1,22	2,40
	niedrigster	0,87	1,16	0,97	0,95	0,81	0,87	0,48	0,52	0,62	0,86	0,84	0,88	0,48
	gemittelter	1,30	1,34	1,17	1,18	1,06	0,99	0,77	0,77	0,81	1,16	0,94	1,02	1,04
<b>Alz</b> bei Griesheim . . . . .	höchster	3,35	2,95	2,45	2,20	2,10	1,60	1,55	1,74	1,43	3,20	1,89	2,45	3,35
	niedrigster	1,80	2,00	1,81	1,68	1,39	1,35	1,11	1,10	1,20	1,35	1,49	1,50	1,10
	gemittelter	2,30	2,37	2,07	1,87	1,69	1,51	1,32	1,34	1,32	1,74	1,60	1,86	1,75
bei Kehl . . . . .	höchster	3,60	2,70	1,75	1,42	1,42	0,98	0,84	1,00	0,90	2,76	1,15	1,80	3,60
	niedrigster	0,86	1,38	1,00	0,93	0,65	0,70	0,46	0,49	0,53	0,55	0,75	0,72	0,46
	gemittelter	1,59	1,71	1,30	1,12	0,95	0,83	0,61	0,61	0,59	1,03	0,86	1,11	1,03
<b>Reich</b> bei Oberkirch . . . . .	höchster	1,35	0,92	0,72	0,54	0,34	0,30	0,41	0,55	0,33	1,33	0,36	0,95	1,35
	niedrigster	0,30	0,41	0,32	0,28	0,22	0,22	0,22	0,23	0,22	0,23	0,21	0,20	0,20
	gemittelter	0,54	0,60	0,47	0,37	0,26	0,25	0,25	0,26	0,24	0,36	0,24	0,38	0,35
<b>Murg</b> bei Rastatt . . . . .	höchster	2,68	2,00	2,05	1,34	1,20	0,81	0,71	1,35	0,44	3,20	0,82	1,95	3,20
	niedrigster	0,55	0,80	0,64	0,62	0,39	0,41	0,30	0,28	0,26	0,31	0,40	0,44	0,26
	gemittelter	1,00	1,07	0,87	0,88	0,63	0,50	0,41	0,41	0,32	0,72	0,54	0,74	0,67
<b>Neckar</b> bei Driedesheim . . . . .	höchster	5,92	3,91	2,40	1,72	2,04	1,40	0,99	0,89	0,81	4,38	1,35	2,42	5,92
	niedrigster	0,92	1,67	1,33	1,15	0,85	0,87	0,65	0,54	0,50	0,62	0,79	0,79	0,50
	gemittelter	2,11	2,31	1,55	1,37	1,30	1,01	0,79	0,71	0,64	1,14	0,97	1,17	1,26
bei Heidelberg . . . . .	höchster	4,94	3,72	2,55	1,97	2,14	1,71	1,31	1,25	1,16	3,72	1,72	2,50	4,94
	niedrigster	1,41	2,03	1,73	1,54	1,24	1,21	1,05	0,99	0,97	1,04	1,16	1,16	0,97
	gemittelter	2,34	2,52	1,92	1,74	1,64	1,39	1,17	1,11	1,06	1,44	1,32	1,53	1,60
bei Mannheim . . . . .	höchster	7,64	5,93	4,81	4,41	4,66	5,65	5,59	4,99	4,26	6,05	4,77	4,27	7,64
	niedrigster	3,25	4,22	3,36	4,04	4,03	4,30	4,38	3,56	3,34	3,51	2,83	2,75	2,75
	gemittelter	4,82	4,90	3,89	4,20	4,24	5,00	4,76	4,17	3,71	4,25	3,57	3,21	4,23
<b>Main</b> bei Wertheim . . . . .	höchster	3,92	4,01	2,51	1,69	1,47	1,35	0,99	0,91	0,90	1,19	1,10	1,53	4,01
	niedrigster	1,30	2,00	1,50	1,20	1,00	0,95	0,80	0,75	0,78	0,85	0,85	0,79	0,75
	gemittelter	2,16	2,75	1,71	1,37	1,20	1,09	0,87	0,82	0,85	0,94	0,94	1,08	1,32

\*) Die Nullpunkte sämtlicher Pegel entsprechen annähernd der verglichenen Flußsohle, am Bodensee der bei niedrigstem Seesstand für die größten Schiffe erforderlichen Tiefe der Häfen.

Reda  
(Rei)

länge  
(mit  
näml  
(Rei)

Wasse

Sti  
Rel  
Ma  
a.

b.

(ol

a.

b.

a.

b.

Schiffahrts- und Floßstraßen.

V. Tabelle 10.

Schiffbare Gewässer sind der Bodensee, der Untersee, der Rhein oberhalb Schaffhausen und unterhalb Basel, der Neckar und der Main; nur flößbar sind der Rhein unterhalb Schaffhausen (Neuhausen), die Kinzig mit der Kleinen Kinzig (Reinertzen), der Wolfach und Schiltach, die Murg, die Enz und die Nagold.

Die Gesamtlänge der schiffbaren Flüsse ist 412,1 km, nämlich der Rhein von Konstanz bis Gottlieben 3,5 km, längs der Gemarkungen Gailingen und Bisingen 10,6 km, von Hünningen bis zur hessischen Grenze 266,6 km, der Neckar 94,1 km (mit der ganz hessischen Strecke 100,3), der Main 37,3 km. — Die Gesamtlänge der flößbaren Gewässer ist 298,9 km, nämlich der Rhein zwischen Neuhausen und Basel 96,3 km, die Kinzig 81,3 km, deren Nebengewässer 64,0 km [Kleine Kinzig (Reinertzen) 9 km, Schiltach 7 km, Wolfach 24 km, Garmersbach 24 km], die Murg 30,3 km, die Enz 16,0 km, die Nagold 11,0 km. (Die Schiffbarkeit des Rheins von Kehl bis Maxau ist wesentlich beschränkt durch Gefäll und durch Wechsel des Fahrwasser.)

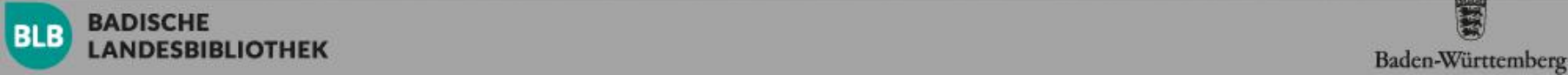
Schiffsbestand zu Ende 1892.

Nach besonderer Erhebung.

V. Tabelle 11.

Wasserstraßen bezw. Wasserstrecken.	Schiffe überhaupt		Die Schiffe nach der Gattung 1892.		Die Schiffe nach der Tragfähigkeit 1892.					Die Schiffe nach dem Alter 1892.									
	1887.		1892.		Dampfschiffe. Tragfähig- keit.	Segelschiffe einschl. Schlepp- fähne.	10—50 Tonnen.		50—250 Tonnen.		250—500 Tonnen.		500—750 Tonnen.		Über 750 Tonnen. )				
	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.			Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Jahre alt.	Alter unbekannt.	
<b>Rhein.</b>		Tonnen	Tonnen	Ton.	Tonnen	Ton.	Ton.	Tonnen	Ton.	Ton.									
Hünningen-(ohne)Kehl	12	206	11	625	—	—	11	625	9	155	1	190	1	280	—	—	—		
Segelschiffe . . .	46	4 566	74	7 973	—	—	74	7 973	23	435	50	6 988	—	—	1	550	—		
Kehl-Mannheim	9	2 244	4	2 150	4	2 150	—	—	—	—	—	—	—	4	2 150	—	—		
Segelschiffe . . .	13	—	20	301	20	301	—	—	9	221	1	80	—	—	—	—	14	2	
Mannheim-Grenze	59	38 403	85	62 373	—	—	85	62 373	3	83	3	555	14	5 290	13	8 043	52	48 402	
a. Dampfschiffe:																			
Güterschiffe . . .																			
Schlepper . . .																			
b. Segelschiffe zc. . .																			
Zusammen . . .	139	45 419	194	73 422	24	2 451	170	70 971	44	894	55	7 813	15	5 570	18	10 742	52	48 402	
<b>Neckar</b> (ohne Mannheim).																			
a. Dampfschiffe:																			
Personenschiffe	—	—	1	10	1	10	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	1	—
b. Segelschiffe zc. . .	236	34 407	272	52 418	—	—	272	52 418	14	530	209	23 988	14	5 366	27	15 815	8	6 719	
Zusammen . . .	236	34 407	273	52 428	1	10	272	52 418	15	540	209	23 988	14	5 366	27	15 815	8	6 719	
<b>Main.</b>																			
Segelschiffe . . .	40	2 821	45	3 068	—	—	45	3 068	18	584	27	2 484	—	—	—	—	—	25	18
<b>Bodensee.</b>																			
a. Dampfschiffe:																			
Personenschiffe	7	302	8	342	8	342	—	—	6	195	2	147	—	—	—	—	—	1	1
b. Segelschiffe zc. . .	20	1 335	20	1 388	—	—	20	1 388	9	250	10	838	1	300	—	—	—	1	6
Zusammen . . .	27	1 637	28	1 730	8	342	20	1 388	15	445	12	985	1	300	—	—	—	2	7
<b>Im Ganzen</b>			540	130 648	33	2803	507	127 845	92	2 463	303	35 270	30	11 236	45	26 558	60	55 121	
1887 . . .	442	84 284			29	2546	413	81 738	89	2 735	249	27 222	36	13 031	20	11 359	35	29 937	
1882 . . .	400	59 523			19	990	381	58 532	120	3 510	200	18 082	40	14 474	12	7 035	19	16 385	
1877 . . .	395	33 745			18	955	377	32 790	169	4 966	181	11 641	36	13 069	2	1 069	—	199	
1872 . . .	535	38 830			15	500	520	38 330	300	8 735	191	15 891	37	13 175	2	1 029	—	—	

Die Zahl der Schiffbesitzer war zu Ende 1892: 353, 1887: 264.  
 \*) darunter 1892: 5 Schiffe mit 750—800 Tonnen Tragfähigkeit, zusammen 3 935 T. Tragf.; 13 Schiffe mit 800—850 T. Tragf., zusammen 10 783 T. Tragf.; 14 Schiffe mit 850—900 T. Tragf., zusammen 12 116 T. Tragf.; 12 Schiffe mit 900—1000 T. Tragf., zusammen 11 373 T. Tragf.; 16 Schiffe mit 1000 und mehr T. Tragf., zusammen 16 914 T. Tragf.  
 1887: 6 Schiffe mit 750—800 Tonnen Tragfähigkeit, zusammen 4 685 T. Tragf.; 11 Schiffe mit 800—850 T. Tragf., zusammen 9 142 T. Tragf.; 10 Schiffe mit 850—900 T. Tragf., zusammen 8 641 T. Tragf.; 5 Schiffe mit 900—950 T. Tragf., zusammen 4 546 T. Tragf.; 3 Schiffe mit 950—1000 T. Tragf., zusammen 2 923 T. Tragf.  
 1882: 2 Schiffe mit 750—800 T. Tragf., zusammen 1 585 T. Tragf.; 12 Schiffe mit 800—850 T. Tragf., zusammen 9 975 T. Tragf.; 2 Schiffe mit 900—950 T. Tragf., zusammen 1 845 T. Tragf. und 3 Schiffe mit 950—1000 T. Tragf., zusam. 2 980 T. Tragf.  
 1) davon wurde bei 10 deren Tragfähigkeit festgestellt.



Für Rhein und Neckar nach den Angaben der Zoll- (Hafen-) Behörden, für Kinzig, Murg, Enz und Nagold nach den Angaben der Wasser- und Straßenbaubehörden.

V. Tabelle 12.

Häfen bzw. Fahrstraßen.	Zahl der Flöße.	Bestand der Flöße.						Im Ganzen. Tonnen.	Beige- ladene Güter. Tonnen.
		Hartes Holz.			Weiches Holz.				
		Stämme. Tonnen.	Schnitt- waren. Tonnen.	Scheite. Tonnen.	Stämme. Tonnen.	Schnitt- waren. Tonnen.	Scheite. Tonnen.		
<b>Rehl:</b> Ankunft auf der Kinzig . . .	12	—	—	—	3 498	—	—	3 498	—
"    "    dem Rhein . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang aus dem Floßhafen	<sup>1)</sup> 27	225	—	—	2 243	18	—	2 486	—
"    "    Rheinhafen	<sup>2)</sup> 33	287	—	—	1 845	—	—	2 132	—
<b>Maxau:</b> Ankunft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang . . . . .	3	—	—	—	182	—	—	182	—
<b>Leopoldshafen:</b> Ankunft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang . . . . .	2	104	—	—	—	—	—	104	—
<b>Mannheim:</b> Ankunft auf dem Rhein	4	252	—	—	713	—	—	965	—
"    "    Neckar	937	861	—	—	159 120	3 082	—	163 063	—
Abgang auf dem Rhein	197	1 119	—	—	101 362	2 830	—	105 311	—
Durchgang "    "	35	1 306	—	—	1 560	1 827	—	4 693	—
<b>Kastatt:</b> Durchgang auf der Murg .	<sup>3)</sup> 644	—	—	—	—	3 008	—	3 008	—
<b>Pforzheim:</b> Ankunft auf der Enz .	1	—	—	—	125	—	—	125	—
Durchgang "    "	<sup>4)</sup> 7	—	—	—	—	—	—	—	—
Ankunft auf der Nagold	38	—	—	—	4 250	—	—	4 250	—
Durchgang "    "	<sup>4)</sup> 60	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> sämtlich rheinabwärts.

<sup>2)</sup> davon gingen 2 Flöße in den Rhein-Main-Kanal.

<sup>3)</sup> in Steinmauern zu Rheinflößen umgebunden.

<sup>4)</sup> Ueber den Bestand der durchgehenden Flöße finden keine Erhebungen statt.

## Anhang.

**Rehl:** Der Schiffsverkehr auf dem Rhein war nie unterbrochen, dagegen vom 10. Januar bis 10. April und vom 10. November bis 31. Dezember wegen Niedrigwasser gehemmt; der Floßverkehr war wegen Hochwasser vom 1.—8. Januar, 17.—21. Juni, 21.—25. Juli und 27.—30. Oktober eingestellt.

**Maxau:** Eine Unterbrechung des Schiffs- und Floßverkehrs hat nicht stattgefunden, dagegen eine Beschränkung wegen Niedrigwasser in den Monaten Januar, Februar und Dezember.

**Leopoldshafen:** Der Hafen war vom 9.—30. Oktober wegen Einschleppung der Cholera gesperrt und der Verkehr vom 9.—11. und 20.—31. Dezember wegen Zuegfrieren des Hafens unterbrochen.

**Mannheim:** Die Schifffahrt auf dem Rhein war vom 2.—5. Januar wegen Hochwasser, vom 21. bis 24. Januar und 25.—31. Dezember wegen Eis und am 19. und 20. Februar wegen Kälte unterbrochen.

Die Dampfschifffahrt war wegen hohen Wasserstandes vom 22.—24. Januar, also an 3 Tagen, theilweise beschränkt. In Folge Niedrigwassers, Nebels und Eisgangs war die Schifffahrt beeinträchtigt oberhalb Mannheim in den Monaten Januar, November und Dezember an zusammen 36 Tagen, unterhalb Mannheim in denselben Monaten an zusammen 13 Tagen, worunter 9 Tage durch Eisgang vom Neckar und 4 Tage durch Nebel. Gänzlich eingestellt war die Schifffahrt oberhalb Mannheim an 10 Tagen, und zwar am 7. Februar, am 12., 16. und 17. November und am 17., 20., 21. und 22. Dezember wegen dichten Nebels und am 29. und 30. Dezember wegen Eisgangs; unterhalb Mannheim an 15 Tagen: am 21. und 24. Januar, sowie 29.—31. Dezember in Folge von Frost und Eisgang, am 27. Februar, am 12., 16. und 17. November, sowie 17., 20., 21. und 22. Dezember wegen anhaltenden Nebels.

**Konstanz:** Der Untersee und Rhein konnten wegen Eisbildung vom 22.—26. Januar, also an 5 Tagen, nicht befahren werden.

Auf der Murg war der Floßverkehr wegen Eis und Frost an 33 Tagen, wegen Hochwasser an 8 Tagen, wegen sonstiger Ursachen (ungünstiger Wasserstand, Flußbauten) an 75 Tagen, zusammen an 116 Tagen, und zwar im Monat Januar an 31, Februar an 26, März an 15, Oktober an 2, November an 11 und Dezember an 31 Tagen unterbrochen.

Auf der Kinzig: Die Flößerzeit währte vom 1. März bis 11. November. Das erste Floß ging am 9. Mai ab. Vor den Floßferien, welche am 1. Juli begannen, wurden 4 Flöße mit 1 260 Tonnen, nach den Ferien (15. August) 8 Flöße mit 2 425 Tonnen verfloßt, abgesehen von 1 239 Festmeter Langholz für die im Kinzigthal gelegenen Sägereien. Der Wasserstand war von den Floßferien an sehr gering und die Flößerei dadurch gehemmt.

### Schiffsverkehr 1892.

a. Rehl, Maxau und Leopoldshafen.

Auf dem Rhein angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter.

Nach den Angaben der Hafenbehörden.

V. Tabelle 13.

Häfen.	Dampfschiffe.					Segelschiffe.				Schiffe im Ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 8).	Beför- derte Güter im Ganzen (Sp. 7 u. 12).	Unter den Schiffen (Sp. 13) waren:								
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.		Beför- derte Güter.	Zahl		Trag- fähig- keit.	Beför- derte Güter.			badi- sche.	bayeri- sche.	elfässi- sche.	heßi- sche.	niederländi- sche.	preussische.	württembergische.		
			im Ganzen.	davon unbeladen.		Stiesnach- en.	im Ganzen.												davon unbeladen.	Stiesnach- en.
<b>Angekommen.</b>																				
Rehl zu Berg.	—	5	—	—	—	5	1	—	3 265	2 495	10	2 495	1	—	—	—	9			
Maxau zu Berg.	—	98	—	—	—	2 937	37	2 794	90 609,8	72 125,5	3 035	72 125,5	2 870	6	—	37	6 116			
zu Thal.	—	—	—	—	—	22	—	—	355	321	22	321	22	—	—	—	—			
Leopoldshafen zu Berg.	—	—	—	—	—	142	—	101	24 995,6	20 470,9	142	20 470,9	70	32	—	—	40			
zu Thal.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Zusammen	—	103	—	—	—	3 106	38	2 895	119 225,4	95 412,4	3 209	95 412,4	2 963	38	—	37	6 165			
<b>Abgegangen.</b>																				
Rehl zu Thal.	—	5	—	—	—	5	5	—	3 265	—	10	—	1	—	—	—	9			
Maxau zu Berg.	—	—	—	—	—	23	23	—	984	—	23	—	23	—	—	—	—			
zu Thal.	—	98	—	—	—	2 933	2 892	2 786	93 183,4	3 378	3 031	3 378	2 862	6	—	37	6 120			
Leopoldshafen zu Berg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
zu Thal.	—	—	—	—	—	142	142	101	24 995,6	—	142	—	70	32	—	—	40			
Zusammen	—	103	—	—	—	3 103	3 062	2 887	122 428,0	3 378	3 206	3 378	2 956	38	—	37	6 169			
<b>Ankunft und Abgang nach Monaten.</b>																				
Monate.	Angekommen.								Abgegangen.											
	Schlepper.	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Gewicht der beförderten Güter.	Schlepper.	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Gewicht der beförderten Güter.				
		im Ganzen.	davon unbeladen.	Gewicht der beförderten Güter.	im Ganzen.	davon unbeladen.	Stiesnach- en.			Trag- fähig- keit.	im Ganzen.	davon unbeladen.	Gewicht der beförderten Güter.	im Ganzen.	davon unbeladen.		Stiesnach- en.	Trag- fähig- keit.		
																			Tonnen.	Tonnen.
Januar	1	—	—	325	—	324	2 127,5	1 958,0	1	—	—	333	333	324	7 988,5	—				
Februar	5	—	—	360	—	351	7 149,6	5 832,4	5	—	—	360	360	351	7 149,6	—				
März	8	—	—	470	—	459	9 240,6	7 051,1	8	—	—	470	470	459	9 240,6	—				
April	6	—	—	226	—	216	6 795,4	5 293,1	6	—	—	225	225	216	5 697,6	—				
Mai	13	—	—	79	1	60	13 660,8	10 981,8	13	—	—	75	74	60	10 952,6	250,0				
Juni	8	—	—	38	—	24	7 788,4	7 323,0	8	—	—	39	37	24	8 353,2	800,0				
Juli	17	—	—	539	1	501	20 343,2	18 700,5	17	—	—	533	532	501	15 594,3	260,0				
August	15	—	—	323	12	283	15 512,5	13 102,3	15	—	—	328	315	283	20 184,8	1 167,0				
September	10	—	—	25	8	—	12 472,5	7 196,8	10	—	—	28	21	—	14 545,4	259,0				
Oktober	9	—	—	22	7	—	10 531,2	7 324,4	9	—	—	22	15	—	10 065,3	259,0				
November	8	—	—	456	9	437	8 826,4	6 909,0	8	—	—	458	448	437	10 163,1	383,0				
Dezember	3	—	—	243	—	240	4 777,3	3 740,0	3	—	—	232	232	232	2 493,0	—				
Zusammen	103	—	—	3 106	38	2 895	119 225,4	95 412,4	103	—	—	3 103	3 062	2 887	122 428,0	3 378,0				

und  
ladene  
Güter.  
Tonnen.

und  
och-  
ung  
der  
bis  
ter-  
gen,  
tigt  
gen,  
ang  
eim  
und  
nn-  
Eis-  
gen  
nicht  
gen,  
gen,  
11  
am  
ten,  
eter  
an

V. Noch: Tabelle 13.

Fluß und Richtung bezw. Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Angekommene Schiffe im Ganzen. (Sp. 2, 3, 4, 5 u. 9.)	Gesamtt- gewicht der beförderten Güter (Spalte 8 und 12). Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 13) waren:		
	Personenschiffe.	Schlepper.	Kettendampfer.	Güterschiffe.		Beför- derte Güter. Tonnen.	Zahl		Trag- fähigkeit. Tonnen.	Beförderte Güter. Tonnen.	deutsche.			niederländische.	belgische.	
				Zahl im Ganzen.	Trag- fähigkeit. Tonnen.		im Ganzen.	davon unbeselben.								
																im Ganzen.
<b>Angekommen</b>																
<b>Rhein</b>																
zu Berg . . .	799	1 245	—	567	2	183 038	70 033	4 787	783	3 146 232	2 045 342	7 398	2 115 375	6 196	1 186	16
zu Thal . . .	—	—	—	6	2	1 895	40	926	152	117 198	24 222	932	24 262	899	33	—
<b>Neckar</b>																
zu Thal . . .	—	—	541	—	—	—	—	4 102	1 704	431 158	151 186	4 643	151 186	4 643	—	—
<b>im Monat</b>																
Januar . . .	42	60	22	40	1	12 029	4 723	387	110	196 733	118 016	551	122 739	471	79	1
Februar . . .	49	95	43	46	—	13 937	6 013	613	153	267 424	190 398	846	196 411	761	84	1
März . . .	54	101	53	46	—	14 943	6 987	732	194	270 739	171 574	986	178 561	887	97	2
April . . .	55	106	53	54	—	17 695	6 032	844	222	301 904	181 827	1 112	187 859	1 007	104	1
Mai . . .	73	107	65	57	—	17 698	5 662	937	269	308 039	193 553	1 239	199 215	1 130	105	4
Juni . . .	91	116	58	51	—	16 841	5 623	1 008	294	311 462	195 861	1 324	201 484	1 232	91	1
Juli . . .	93	114	58	60	3	19 237	6 069	1 151	353	360 587	213 548	1 476	219 617	1 368	106	2
August . . .	93	131	38	51	—	17 038	6 584	984	284	349 682	216 936	1 297	223 520	1 179	118	—
September . . .	88	102	16	44	—	14 312	5 357	701	165	308 150	170 488	951	175 845	837	113	1
Oktober . . .	70	118	50	52	—	16 949	6 663	941	245	369 648	203 270	1 231	209 933	1 104	125	2
November . . .	51	98	54	38	—	13 131	5 520	859	225	323 982	188 859	1 100	194 379	1 006	94	—
Dezember . . .	40	97	31	34	—	11 123	4 840	658	125	326 238	176 420	860	181 260	756	103	1
Zusammen	799	1 245	541	573	4	184 933	70 073	9 815	2 639	3 694 588	2 220 750	12 973	2 290 823	11 738	1 219	16
<b>Durch-</b>																
<b>Rhein</b>																
zu Berg . . .	—	203	—	—	—	—	—	828	551	218 215	145 805	1 031	145 805	1 024	7	—
zu Thal . . .	—	203	—	—	—	—	—	828	277	218 215	28 990	1 031	28 990	1 024	7	—
auf d. Rhein zu Thal nach dem Neckar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	5	—	450	315	5	315	5	—	—
auf d. Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	29	—	2 431	1 855	29	1 855	29	—	—
auf d. Rhein zu Berg nach dem Neckar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	144	—	24 048	12 136	144	12 136	144	—	—
auf d. Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Thal	—	—	—	—	—	—	—	470	—	63 608	49 922	470	49 922	470	—	—

Berf  
heim  
und  
der B

Ri  
M

9  
zu B  
zu T  
9  
zu B

Janu  
Febr  
März  
April  
Mai  
Juni  
Juli  
Augu  
Sept  
Okt  
Nov  
Deze

g e g a  
Janu  
Febr  
März  
April  
Mai  
Juni  
Juli  
Augu  
Sept  
Okt  
Nov  
Deze

heim. und durchgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter. der Zollbehörden.

V. Nach: Tabelle 13.

Fluß und Richtung bezw. Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.					Gesamtgewicht der beförderten Güter (Spalte 8 und 12). Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 13) waren:		
	Personenschiffe.	Schlepper.	Rettendampfer.	Güterschiffe.		Beförderte Güter. Tonnen.	Zahl		Tragfähigkeit. Tonnen.	Beförderte Güter. Tonnen.	Angelommene Schiffe im Ganzen. (Sp. 2, 3, 4, 5 u. 9.)		deutsche.	niederländische.	belgische.
				Zahl im Ganzen.	Tragfähigkeit. Tonnen.		im Ganzen.	davon unbetrieben.							
<b>Abgegangen</b>															
Rhein zu Berg . . .	—	—	—	6	1 869	358	782	788	37 271	3 153	788	3 511	787	1	
Rhein zu Thal . . .	799	1 245	—	563	17 182 175	51 551	4 968	3 547	3 217 701	368 342	7 575	419 893	6 350	1 209	
Neckar zu Berg . . .	—	—	541	—	—	—	4 032	2 312	422 028	97 321	4 573	97 321	4 573	—	
<b>im Monat</b>															
Januar . . .	42	60	22	40	12 029	3 739	387	255	196 733	24 906	551	28 645	471	79	
Februar . . .	49	95	43	46	13 937	3 797	613	424	267 424	36 007	846	39 804	761	84	
März . . .	54	101	53	46	14 943	4 559	732	513	270 739	34 343	986	38 902	887	97	
April . . .	55	106	53	54	17 695	4 063	844	558	302 369	52 947	1 112	57 010	1 007	104	
Mai . . .	73	107	65	57	17 698	4 424	937	617	308 341	48 967	1 239	53 391	1 131	104	
Juni . . .	91	116	58	51	16 840	4 159	1 008	678	311 463	36 805	1 324	40 964	1 232	91	
Juli . . .	93	114	58	60	19 455	4 917	1 151	733	360 954	52 186	1 476	57 103	1 368	106	
August . . .	93	131	38	51	17 038	4 991	984	636	345 321	43 238	1 297	48 229	1 179	118	
September . . .	88	102	16	44	14 312	4 491	701	495	308 150	30 800	951	35 291	837	113	
Oktober . . .	70	118	50	52	16 949	5 352	941	643	367 849	50 555	1 231	55 887	1 103	126	
November . . .	51	98	54	38	13 131	4 400	859	592	323 984	37 749	1 100	42 149	1 006	94	
Dezember . . .	40	97	31	30	10 017	3 037	625	483	313 673	20 313	823	23 350	728	94	
Zusammen	799	1 245	541	569	17 184 044	51 909	9 782	6 627	3 677 000	468 816	12 936	520 725	11 710	1 210	
<b>gegangen</b>															
<b>im Monat</b>															
Januar . . .	—	6	—	—	—	—	29	7	8 843	4 088	35	4 088	35	—	
Februar . . .	—	14	—	—	—	—	72	14	18 332	10 590	86	10 590	86	—	
März . . .	—	26	—	—	—	—	211	76	36 889	18 259	237	18 259	237	—	
April . . .	—	32	—	—	—	—	252	89	43 209	21 728	284	21 728	284	—	
Mai . . .	—	36	—	—	—	—	277	99	60 578	30 315	313	30 315	311	2	
Juni . . .	—	52	—	—	—	—	295	105	60 308	30 374	347	30 374	343	4	
Juli . . .	—	72	—	—	—	—	302	112	90 385	34 570	374	34 570	374	—	
August . . .	—	62	—	—	—	—	269	110	70 045	30 123	331	30 123	323	8	
September . . .	—	48	—	—	—	—	238	103	56 651	22 730	286	22 730	286	—	
Oktober . . .	—	28	—	—	—	—	139	57	37 773	16 057	167	16 057	167	—	
November . . .	—	24	—	—	—	—	141	36	32 497	14 763	165	14 763	165	—	
Dezember . . .	—	6	—	—	—	—	79	20	11 457	5 426	85	5 426	85	—	
Zusammen	—	406	—	—	—	—	2 304	828	526 967	239 023	2 710	239 023	2 696	14	

V. noch: Tabelle 13.

Nach den Angaben der Aktiengesellschaft für

1	2	3	4	5	6
<b>Fahrzeuge und deren Leistungen.</b>					
Zahl der Schlepper oder Kettendampfer am Jahresluß	7	7	7	7	7
Im Laufe des Jahres legten die Fahrzeuge Touren zurück	6 602	6 776	7 219	6 585	6 116
und zwar leer	4 248	4 682	4 605	3 998	3 616
beladen	2 354	2 094	2 614	2 587	2 500
Die beladenen Fahrzeuge hatten einen Laderaum von	204 225	187 920	240 685	243 900	251 980
eine Ladung von	136 555	118 744	141 697	131 654	142 525
Durchschnittliche Schiffsladung der beladenen Fahrzeuge	58,00	56,70	54,20	50,89	57,00
Ausnutzung des Laderaums derselben	66,8	63,2	58,9	53,9	56,6

**d. Schifffahrt auf**  
In den einzelnen Bodenseehäfen angekommene und abgegangene  
Nach den Angaben der

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
<b>Angelommen.</b>																					
Herkunfts- sorte	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Zahl im Ganzen von unbeladenen Schiffen im Ganzen.	Ausgeladene Güter im Ganzen. Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 11) waren:												
	Personenschiffe <sup>1)</sup> Tonnen.	Fremden angehängte Schleppfähne <sup>2)</sup> Bahl.	Trajekt- schiffe. Trag- fähig- keit. Tonnen.	Ausge- ladene Güter. Tonnen.	Zahl im Ganzen von unbeladenen Schiffen im Ganzen. Tonnen.	Trag- fähig- keit. Tonnen.			Aus- gela- dene Güter. Tonnen.	bairische		württembergische		schweizerische		österreichische					
										Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.				
Meersburg	3003	—	—	1 775,2	4	120	75,8	3007	1 851,0	2056	4	153	—	519	—	—	—	—	—	—	275
Ueberlingen	138	—	—	2 048,5	24	960	646,4	162	2 694,9	138	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	—	—	—	41,8	109	3 165	3134,0	109	3 175,8	—	107	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	245	—	—	3 061,4	462	17 402	16522,8	707	19 584,2	245	462	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	519	—	—	1 125,7	—	—	—	519	1 125,7	61	—	366	—	—	—	—	—	—	—	—	92
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	1 171,5	15	680	680,0	15	1 851,5	—	7	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—	188	56 400	4 364,7	37	1 235	911,0	225	5 275,7	188	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
Sonst. bayer. Uferorte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Korschach	—	—	—	—	299	16 025	16 025,0	299	16 025,0	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	268
Sonst. schwz. Uferorte	673	—	—	—	2	70	65,0	675	65,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	673
Bregenz	92	600	222 000	20 362,7	20	890	890,0	712	21 252,7	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	600
Zusammen	4670	280	788	278 400	33 951,5	972	40 547	38950,0	6430	72 901,5	2780	636	519	—	519	3	673	313	967	20	—
<b>Konstanz</b>																					
Konstanz	—	—	—	68,3	95	1	2 780	7,0	95	75,3	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meersburg	—	—	—	9,9	—	—	—	—	—	9,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen	485	—	—	24,4	10	10	330	—	495	24,4	485	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	14,3	68	68	2 125	—	68	14,3	—	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	—	—	—	9,0	1	1	40	—	1	9,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	1,2	—	—	—	—	—	1,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—	—	—	23,6	—	—	—	—	—	23,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Korschach	—	—	—	—	21	—	640	360,0	21	360,0	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Sonst. schwz. Uferorte	—	—	—	—	10	10	430	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Bregenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	485	—	—	150,7	205	90	6 345	367,0	690	517,7	485	185	—	—	—	—	—	—	—	—	20

<sup>1)</sup> Als Herkunfts- bzw. Bestimmungsort ist für die Schiffe nur der letzt- bzw. erstberührte Hafen behandelt; die Güter sind für die einzelnen Häfen  
<sup>2)</sup> Herkunfts- bzw. Bestimmungsort der Schleppfähne wird nicht erhoben; es werden nur die Gesamtzahlen der angekommenen und abgegangenen

fahrt auf dem Neckar.

Schleppschiffahrt auf dem Neckar in Heilbronn.

V. Nach: Tabelle 13.

Leistungen.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.
Zahl der direkten Schleppzüge von Mannheim nach Heilbronn	492	455	495	472	506
" " Lokalschleppzüge	67	96	71	49	35
" " Züge nach Lauffen*)	—	—	22	45	45
Die Kettenampfer legten zu Berg zurück . . . . . km	59 305	56 939	60 620	56 900	59 682
Die beladenen und leeren Fahrzeuge legten zurück . . . . . "	389 270	416 616	434 806	408 327	409 960
Auf 1 Fahrzeug und 1 Fahrt kamen durchschnittlich . . . . . "	58,9	61,5	60,2	62,0	67,0
Gesamtleistung der beladenen Fahrzeuge Tonnentilometer	13 960 116	12 079 499	13 994 805	12 697 787	14 401 576

\*) eröffnet am 3. Juli 1890.

dem Bodensee.

Fahrzeuge und beförderte Güter nach Herkunfts- und Bestimmungsort.

Zoll- (Hafen-) Behörden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Bestimmungs- orte.	Abgegangen.										Von den Schiffen (Spalte 11) waren:				
	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Zahl im Ganzen.	Einge- geladene Güter Tonnen.	Einge- geladene Güter im Ganzen. Tonnen.	Von den Schiffen					
	Personenschiffe <sup>1)</sup> .	Dortelben angehängte Schleppfähne <sup>2)</sup> .	Trajekt- schiffe.	Einge- ladene Güter. Tonnen.	Zahl davon unbeladen.	Trag- fähig- keit. Tonnen.				Einge- geladene Güter. Tonnen.	(Spalte 11) waren:				
							Zahl. Trag- fähig- keit. Tonnen.	Zahl im Ganzen.	Einge- geladene Güter. Tonnen.		bairische Dampfschiffe.	bayerische Segelschiffe.	württembergische Dampfschiffe.	schweizerische Segelschiffe.	österreichische Dampfschiffe.

Konstanz.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Weersburg . . . . .	3141	—	—	1 738,6	1	1	30	—	3142	1 738,6	2041	1 519	—	306	—	—	—	—	—	—	—	275
Ueberlingen . . . . .	153	—	—	3 237,3	2	2	70	—	155	3 237,3	153	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen . . . . .	—	—	—	68,3	95	1	2 780	7,0	95	75,3	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte . . . . .	245	—	—	4 044,6	486	471	18 117	266,5	731	4 311,1	245	486	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen . . . . .	366	—	—	926,8	—	—	—	—	366	926,8	153	—	—	213	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. württ. Uferorte . . . . .	—	—	—	—	16	16	680	—	16	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uindau . . . . .	—	188	56 400	4 515,7	37	37	1 245	20,0	225	4 535,7	188	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bayer. Uferorte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Norschach . . . . .	—	—	—	—	297	295	15 895	90,0	297	90,0	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	295	—
Sonst. schw. Uferorte . . . . .	673	—	—	92,9	18	1	840	40,0	691	132,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	673	18
Bregenz . . . . .	92	600	222 000	14 594,7	20	18	890	17,0	712	14 611,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	692 20
Zusammen	4670	280	788 278 400	29 218,9	972	842	40 547	440,5	6430	29 659,4	2780	636 519	—	519	3 673	313	967	20	—	—	—	—

Hafen.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Konstanz . . . . .	—	—	—	41,8	109	—	3 165	3134,0	109	3 175,8	—	109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weersburg . . . . .	—	—	—	6,1	5	—	135	134,0	5	140,1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen . . . . .	485	—	—	54,6	10	—	330	170,0	495	224,6	485	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte . . . . .	—	—	—	26,7	6	—	145	145,0	6	171,7	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen . . . . .	—	—	—	4,1	—	—	—	—	—	4,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. württ. Uferorte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uindau . . . . .	—	—	—	8,6	—	—	—	—	—	8,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn . . . . .	—	—	—	—	8	—	220	200,0	8	200,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Norschach . . . . .	—	—	—	—	67	—	2 350	1674,0	67	1 674,0	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Sonst. schw. Uferorte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bregenz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	485	—	—	141,9	205	—	6 345	5457,0	690	5 598,9	485	185	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20

der Ein- beim Ausladung angegeben.  
Schleppfähne angegeben.



V. Noch: Tabelle 13.

Noch: In den einzelnen Bodenseehäfen angekommene und abgegangene

Herkunftsorte.	Angelommen.																				
	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Schiffe im Ganzen.	Ausgeladene Güter im Ganzen.	Von den Schiffen (Spalte 11) waren:										
	Personenschiffe <sup>1)</sup> .	Denselben angehängte Schleppfähne <sup>2)</sup> .	Trajekt-schiffe.		Ausge-ladene Güter.	Zahl im Ganzen.		Aus-gela-dene Güter.			bairische Dampfschiffe.	bairische Segelschiffe.	würt-tember-gische Dampfschiffe.	schweizerische Dampfschiffe.	öster-reichische Dampfschiffe.						
			Zahl.	Trag-fähig-keit.		im Ganzen.	Trag-fähig-keit.		im Ganzen.	im Ganzen.						im Ganzen.	im Ganzen.	im Ganzen.	im Ganzen.	im Ganzen.	im Ganzen.
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.			
Meers-																					
Konstanz	3141				1738,6	1	1	30		3142	1738,6	2041	1519	306						275	
Ueberlingen	1600				86,5	8		290	190	1608	276,5	1600	8								
Ludwigshafen					6,1	5		135	134	5	140,1		5								
Sonst. bad. Uferorte					89,8						89,8										
Friedrichshafen	1404				225,4					1404	225,4	457	153	519						275	
Sonst. württ. Uferorte					3,6	5		160	90	5	93,6		5								
Lindau					34,7						34,7										
Norschach						9		245	240	9	240,0		8						1		
Sonst. schwz. Uferorte						1		30		1									1		
Bregenz																					
Zusammen	6145	191			2184,7	29	1	890	654	6174	2838,7	4098	27672	825					2	550	
Radolf-																					
Berlingen					2,9	5	5	210		5	2,9									5	
Bregenz						1	1	50	50	1	50,0									1	
Büdingen					17,3						17,3										
Diesenhofen					0,1						0,1										
Ermatingen					2,3						2,3										
Gailingen					5,2						5,2										
Hemmenhofen					0,04	7		150	130	7	130,04		7								
Konstanz																					
Langenargen																					
Lindau						11	3	295	130	11	130,0		11								
Mammern					0,9						0,9										
Mannbach					0,2	1	1	25		1	0,2								1		
Oberstaad	50				48,1					50	48,1								50		
Reichenau					55,5						55,5										
Romanshorn																					
Norschach						15		790	790	15	790,0								15		
Steckborn					11,3	1	1	25		1	11,3								1		
Stein					0,7						0,7										
Wangen					43,5						43,5										
Zusammen	50				188,04	41	11	1545	1100	91	1288,04		7	11					50	22	
Ueber-																					
Konstanz	153				3237,3	2	2	70		155	3237,3	153	2								
Weersburg	1585				36,3	1		30		1586	36,3	1585	1								
Ludwigshafen	485				54,6	10		330	170	495	224,6	485	10								
Sonst. bad. Uferorte					133,3	88	71	3700	372	88	505,3		88								
Friedrichshafen					286,1						286,1										
Sonst. württ. Uferorte					26,2	1		50	20	1	46,2								1		
Lindau					100,0	8		460	188	8	288,0								8		
Romanshorn						1		50		1									1		
Norschach						43		2160	1805	43	1805,0		39						4		
Sonst. schwz. Uferorte						8		440		8									8		
Bregenz						3		150	80	3	80,0								3		
Zusammen	2223	82			3873,8	165	73	7440	2635	2388	6508,8	2223	140						25		

1) und 2) siehe die Anmerkungen auf Seite 136.

Verkeh  
dem B  
Fahrzeuge

Bestim  
or

burg.

Konstanz  
Ueberlinge  
Ludwigshaf  
Sonst. bad  
Friedrichsh  
Sonst. würt  
Lindau  
Norschach  
Sonst. schw  
Bregenz

zell.

Berlingen  
Bregenz  
Büdingen  
Diesenhofen  
Ermatingen  
Gailingen  
Hemmenhofen  
Konstanz  
Langenargen  
Lindau  
Mammern  
Mannbach  
Oberstaad  
Reichenau  
Romanshorn  
Norschach  
Steckborn  
Stein  
Wangen

lingen.

Konstanz  
Weersburg  
Ludwigshaf  
Sonst. bad  
Friedrichsh  
Sonst. würt  
Lindau  
Romanshorn  
Norschach  
Sonst. schw  
Bregenz

Fahrzeuge und beförderte Güter nach Herkunft- und Bestimmungsort.

V. Noch: Tabelle 13.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Abgegangen.																							
Bestimmungsorte.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.					In- geladene Güter im Ganzen. Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 11) waren:									
	Personenschiffe <sup>1)</sup> .	Dortelien angehängte Schiffen <sup>2)</sup> .	Trajetschiffe.		Einge- ladene Güter. Tonnen.	Zahl		Trag- fähig- keit. Tonnen.	Ein- gela- dene Güter. Tonnen.	Schiffe im Ganzen. Eingeladene Güter im Ganzen. Tonnen.	badijsche			württembergische		österreichische							
			Zahl.	Trag- fähig- keit. Tonnen.		Dampfschiffe.	Segelschiffe.				Dampfschiffe.	Segelschiffe.		Dampfschiffe.	Segelschiffe.								
																Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.				
<b>Burg.</b>																							
Konstanz	3003				1 775,2	4		120	75,8	3007	1 851,0	2056	4 153	519								275	
Ueberlingen	1585				36,3	1		30		1586	36,3	1585	1										
Ludwigshafen					9,9						9,9												
Sonst. bad. Uferorte					176,0	12		410		12	176,0		12										
Friedrichshafen	1557				108,2					1557	108,2	457	519	306									275
Sonst. württ. Uferorte						1		30		1													1
Umbau					50,0						50,0												
Norschach						9		240		9			9										1
Sonst. schw. Uferorte						2		60	34,0	2	34,0		1										1
Bregenz																							
Zusammen	6145	131			2 155,6	29		890	109,8	6174	2 265,4	4098	27 672	825								2 550	
<b>Zell.</b>																							
Berlingen					70,8	5		210	202,0	5	272,8												5
Bregenz						1		50		1													1
Büdingen					25,2						25,2												
Diesenhöfen																							
Ermatingen					81,0						81,0												
Gailingen					13,0						13,0												
Hemmenhofen					3,5	6	6	120		6	3,5		6										
Konstanz					0,4						0,4												
Langenargen						2		55	40,0	2	40,0			1									1
Umbau						10	1	265	97,7	10	97,7			10									
Rammern																							
Rannenbach																							
Oberstaad	50				45,3					50	45,3												50
Reichenau					66,9						66,9												
Romanshorn						2	1	80	0,4	2	0,4		1										1
Norschach						14	14	740		14													14
Stedborn					107,8	1		25	20,0	1	127,8												1
Stein																							
Wangen					88,1						88,1												
Zusammen	50				502,0	41	23	1 545	360,1	91	862,1		7	11								50	22
<b>lingen.</b>																							
Konstanz	138				2 048,5	24		960	646,4	162	2 694,9	138	24										
Weersburg	1600				86,5	8		290	190,0	1608	276,5	1600	8										
Ludwigshafen	485				24,4	10	10	330		495	24,4	485	10										
Sonst. bad. Uferorte					373,0	50	36	2 090	330,0	50	703,0		50										
Friedrichshafen					84,3	5		250	164,0	5	248,3		5										
Sonst. württ. Uferorte						22		1 240	898,2	22	898,2		12										10
Umbau					58,2	1		50	50,0	1	108,2												1
Romanshorn						15		690	580,0	15	580,0		10										5
Norschach						21	1	1 000	765,0	21	765,0		16										5
Sonst. schw. Uferorte						6	6	390		6			5										1
Bregenz						3		150	40,0	3	40,0												3
Zusammen	2223	82			2 674,9	165	53	7 440	3663,6	2388	6 338,5	2223	140										25

V. Noeh: Tabelle 13.

Noeh: Schiffs-  
e. Die beförderten Güter  
Nach den Angaben der

1 Nummer des Waren- verzeichnisses.	2 Gattung der Güter.	3 Rheinhäfen						9 Rhein- und		
		4 Kehl.		5 Maxau.		6 Leopolds- hafen.		10 Mann-		
		7 Zu- fuhr	8 Ab- fuhr	Zu- fuhr	Ab- fuhr	Zu- fuhr	Ab- fuhr	Zufuhr.		
								Rhein		11 Neckar
zu Berg. Tonnen.	zu Thal. Tonnen.	zu Berg und zu Thal. Tonnen.	zu Thal. Tonnen.	zu Berg. Tonnen.	zu Thal. Tonnen.	zu Berg. Tonnen.	zu Thal. Tonnen.	zu Thal. Tonnen.		
1	Düngemittel aller Art . . . . .	—	—	—	—	—	—	15 114	—	1
2	Lumpen aller Art . . . . .	—	—	—	—	—	—	361	—	34
3	Knochen . . . . .	—	—	—	—	—	—	10	—	7
4	Rohe Baumwolle . . . . .	—	—	—	—	—	—	7 363	—	—
5	Soda . . . . .	—	—	—	—	—	—	1 156	—	6 408
6	Farbholz . . . . .	—	—	—	—	—	—	4 094	—	—
7	Knochenkohle, Knochenmehl . . . . .	—	—	—	—	—	—	437	—	—
8	Salpetersäure, Salzsäure, Schwefel- säure . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Roheisen und Brucheisen . . . . .	—	—	—	—	—	—	26 062	—	380
10	Anderer unedle Metalle, roh und als Bruch . . . . .	—	—	—	—	—	—	5 058	—	12
11	Verarbeitetes Eisen aller Art . . . . .	—	—	—	1 870	—	—	36 535	8	130
12	Cement, Traß, Kalk . . . . .	—	—	—	—	—	—	15 071	—	—
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide . . . . .	—	—	13 652	—	908	—	6 537	104	170
14	Eisenerz . . . . .	—	—	—	—	—	—	15	—	—
15	Anderer Erze . . . . .	—	—	—	—	—	—	14 428	—	393
16	Flachs, Hanf, Heede, Berg . . . . .	—	—	—	—	—	—	1 603	35	—
17	Weizen und Spelz . . . . .	—	—	—	—	—	—	328 669	—	67
18	Roggen . . . . .	—	—	—	—	—	—	7 290	10	50
19	Hafer . . . . .	—	—	—	—	—	—	16	—	1 487
20	Gerste . . . . .	—	—	—	—	—	—	4 663	—	—
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte . . . . .	—	—	1 960	—	—	—	37 311	5	11
22	Delsaat . . . . .	—	—	—	—	—	—	41 524	—	—
23	Stroh und Heu . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—
24	Kartoffeln . . . . .	—	—	—	—	—	—	59	—	720
25	Obst, frisches und getrocknetes . . . . .	—	—	—	—	—	—	335	—	5
26	Gemüse und Pflanzen . . . . .	—	—	—	—	—	—	142	—	—
27	Glas und Glaswaaren . . . . .	—	—	—	—	—	—	324	1	—
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk . . . . .	—	—	—	—	—	—	2 412	—	89
29	Harte Stämme (Ruz-, Bau-, Schiffs- holz) . . . . .	—	—	—	—	—	—	11 488	—	42
30	Harte Schnittwaare . . . . .	—	—	—	—	—	—	54	—	332
31	Harte Brennholzscheite . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 815
32	Weiche Stämme . . . . .	—	—	—	—	—	—	1 032	—	47
33	Weiche Schnittwaare . . . . .	—	—	600	—	—	—	15 325	—	8 069
34	Weiche Brennholzscheite . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	647
35	Reisig und Faschinen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Borke und Loh . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke . . . . .	—	—	—	—	—	—	1 288	55	18
38	Holzwaaren und Möbel . . . . .	—	—	—	—	—	—	533	4	93
39	Instrumente, Maschinen und Maschi- nentheile . . . . .	—	—	—	—	—	—	1 340	—	—
40	Bier . . . . .	—	—	—	—	—	—	10	—	—
41	Branntwein . . . . .	—	—	—	—	—	—	178	—	—
42	Wein . . . . .	—	—	—	—	—	—	2 882	1	9
43	Fische, auch Häringe . . . . .	—	—	—	—	—	—	2 836	—	—

Verte  
nach der  
Zoll- (S

12  
Neckar  
heim.

zu Berg.  
Tonnen.

—  
—  
—  
7

—  
—  
—  
—

17  
38  
—  
21

—  
—  
299  
2 025  
113

—  
—  
—  
—

—  
—  
—  
—

7  
1

—  
—  
—  
—

		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Neckarhafen				Bodenseehäfen												Nummer des Waarens vergeschicktes.
heim.				Konstanz.		Radolfzell.		Meersburg.		Ueberlingen.		Ludwigshafen.				
Abfuhr.			Ge- samt- verkehr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	
Rhein		Neckar														
zu Berg. Tonnen.	zu Thal. Tonnen.	zu Berg. Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
1	—	65	—	15 180	6,2	1 738,7	—	0,4	484,7	10,5	413,4	251,3	4,2	—	—	1
34	—	1 493	70	1 958	195,1	78,1	—	—	—	21,9	—	3,1	—	—	—	2
7	—	—	—	17	46,7	1,8	—	—	—	4,1	—	3,0	—	—	—	3
—	—	49	—	7 412	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
108	7	8 595	15	16 181	24,2	108,6	—	0,5	5,7	1,1	2,1	4,2	—	—	—	5
—	—	13	—	4 107	—	6,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	81	518	—	0,2	—	—	—	—	0,1	—	—	—	—	7
—	—	17	13	30	0,4	152,9	—	—	—	—	0,1	—	—	—	—	8
880	—	6 589	6	33 037	43,9	116,1	—	—	—	1,5	21,6	5,2	—	1,0	—	9
—	17	512	704	6 303	152,9	54,6	—	—	—	0,3	8,3	1,4	—	—	—	10
130	38	3 084	784	40 579	213,6	919,5	1,2	9,4	59,5	4,4	253,2	31,3	6,3	1,5	—	11
—	—	42 419	25	57 515	77,8	722,9	—	2,2	93,0	44,5	469,7	7,6	1,5	10,9	—	12
170	21	2 266	5	9 103	17 907,6	1 006,4	130,0	200,0	39,0	13,0	3,5	93,7	—	2 904,0	—	13
—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
393	—	3 250	953	19 024	232,0	3,5	—	—	—	—	1,0	—	—	—	—	15
—	299	245	14	2 196	73,8	16,1	—	0,01	0,1	—	1,0	2,0	—	—	—	16
67	2 025	2 107	16	332 884	386,9	179,0	2,2	10,8	47,9	4,8	13,3	930,9	—	0,5	—	17
50	113	255	3	7 721	5,0	87,9	—	53,6	0,1	—	1,9	93,6	—	—	—	18
187	—	3 881	—	5 384	978,5	4,1	2,3	1,9	4,2	8,2	7,1	507,1	—	0,5	—	19
—	—	2 998	—	7 661	5 527,6	442,2	5,6	74,5	42,4	0,1	134,0	25,0	—	1,3	—	20
11	130	918	71	38 446	847,0	97,4	—	1,1	36,5	0,8	174,8	4,7	0,1	0,1	—	21
—	4	183	6 265	47 976	219,6	2,0	—	—	0,8	—	—	200,2	—	—	—	22
—	—	1	—	2	283,1	1,2	—	1,0	5,0	4,0	—	201,4	—	34,0	—	23
720	—	539	—	1 318	208,5	191,4	0,4	8,7	28,2	16,0	13,8	14,9	—	4,8	—	24
5	—	493	1	834	2 280,3	57,3	12,5	1,7	30,3	26,8	10,3	223,3	3,3	21,3	—	25
—	—	18	—	160	322,4	178,2	0,2	—	2,2	3,3	10,7	15,3	0,2	1,6	—	26
—	1	3 626	5	3 957	17,7	157,2	0,02	0,3	9,6	1,1	32,8	2,4	2,4	0,2	—	27
89	—	583	304	3 388	326,2	311,8	0,4	—	2,8	10,1	6,2	22,8	0,6	—	—	28
42	—	770	5	12 305	197,0	27,0	—	—	—	12,0	—	271,6	—	69,0	—	29
332	—	1 147	—	1 533	1 261,4	—	—	—	—	4,5	—	7,0	—	20,0	—	30
515	—	—	—	1 815	250,5	—	—	—	—	0,5	170,0	1 012,0	—	1 755,0	—	31
47	—	3 984	1	5 064	1 364,8	—	—	—	—	57,0	2,0	456,6	—	1,0	—	32
069	—	97 499	33	120 926	4 079,3	161,9	130,1	1,8	45,9	647,9	80,4	286,3	1,0	33,0	—	33
647	—	—	—	647	258,6	0,2	—	—	—	41,1	30,0	531,7	—	220,5	—	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	148,1	4,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
18	7	2 716	79	4 163	547,9	545,4	40,3	0,07	47,0	133,6	103,7	136,0	15,8	20,4	—	37
93	1	1 342	30	2 003	525,4	175,8	0,4	0,03	77,8	31,5	73,6	36,2	9,1	1,5	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
—	—	1 449	1	2 790	119,3	505,2	—	—	21,0	20,2	48,3	55,4	1,3	—	—	40
—	—	1 120	—	1 130	473,2	246,9	0,06	53,9	212,1	2,1	44,0	55,6	2,8	—	—	41
—	—	680	5	863	59,2	30,5	—	0,4	7,7	4,1	10,1	2,1	30,6	4,2	—	42
9	—	1 401	203	4 496	1 460,8	548,4	37,9	5,4	21,2	211,0	242,3	66,5	19,0	10,0	—	43
—	—	25	118	2 979	28,5	52,3	1,4	0,1	0,4	—	1,6	0,4	—	—	—	44

V. Noth: Tabelle 13.

Noth: Schiffs-  
Noth: e. Die beförderten

1	2	3 Rheinhäfen						4 Rhein- und				
		5 Mehl.		6 Magau.		7 Leopoldshafen.		8 Mann-				
		9		10		11		12				
		Zu-	Ab-	Zu-	Ab-	Zu-	Ab-	Zufuhr.				
		fuhr	fuhr	fuhr	fuhr	fuhr	fuhr	Rhein		Nedar		
zu Berg.	zu Thal.	zu Berg und * zu Thal.	zu Thal.	zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.	zu Thal.	zu Thal.				
Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.				
44	Mehl und Mühlenfabrikate	—	—	—	—	—	—	11 918	—	458		
45	Reis	—	—	—	—	—	—	7 245	—	—		
46	Salz	—	—	—	—	—	—	2	—	90 693		
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	—	—	—	—	—	—	6 400	—	490		
48	Zucker, Melasse und Syrup	—	—	—	—	—	—	7 266	1	31		
49	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	4 199	32	1		
50	Fette Oel und Fette	—	—	—	—	—	—	21 531	—	1 220		
51	Petroleum und andere Mineralöle	—	—	—	—	—	—	114 332	—	—		
52	Steine und Steinwaaren	—	—	—	—	—	—	4 073	1 956	33 112		
53	Steinkohlen	2 495	—	55 913	—	19 563	—	1 222 207	—	—		
54	Roals	—	—	—	—	—	—	35 624	—	—		
55	Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
56	Lorj	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	—	—	—	—	—	—	17 820	—	178		
58	Lebendes Vieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
59	Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren	—	—	* 321	1 258	—	—	1 019	21 996	—		
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	—	—	—	—	—	—	112	—	1		
61	Wolle, roh	—	—	—	—	—	—	3 058	—	—		
62	Alle sonstige Gegenstände	—	—	—	250	—	—	65 013	54	3 966		
Im Ganzen 1892		2 495	—	72 446	3 378	20 471	—	2 115 375	24 262	151 186		
1891		2 760	—	67 440	3 480	19 627	3	1 915 533	35 885	150 122		
1890		3 025	—	67 685	140	23 123	7	1 839 015	39 193	157 237		
1889		2 580	126	44 316	380	17 387	907	1 645 668	49 030	179 614		
1888		3 286	60	47 176	480	16 543	704	1 553 737	29 803	123 045		
1887		965	—	38 623	520	12 745	595	1 274 438	20 734	90 983		
1886		1 520	522	36 276	2 200	12 846	300	1 131 827	16 897	104 200		
1885		600	—	30 007	606	12 414	1 120	1 082 018	18 011	77 143		
1884		—	554	23 386	2 060	12 986	1 233	1 005 316	21 230	64 009		
1883		689	798	27 936	650	8 153	2 453	979 057	16 769	69 993		
Durchschnitt 1883—1892		1 792	206	45 529	1 389	15 629	732	1 454 198	27 181	116 753		
Außerdem im Floßverkehr		1892		—	4 618	—	182	—	104	—	965	163 063
		1891		—	7 612	—	920	—	75	—	2 260	149 302
		Durchschnitt 1883—1892		19	8 433	40	264	8	97	—	2 197	133 444

f) Außer dem durchgegangen: Auf dem Rhein zu Berg: 800 Tonnen Roheisen und Bruchstein, 150 Tonnen verarbeitetes Eisen aller Art, weiche Schnittwaare, 1135 Tonnen Steine und Steinwaaren, 132 050 Tonnen Steinkohlen, 975 Tonnen auf dem Rhein zu Thal: 1450 Tonnen Roheisen und Bruchstein, 470 Tonnen Erde, Lehm, Sand, Kies, aus Thon, Dachziegel und Thonröhren, 2100 Tonnen sonstige Gegenstände; außerdem im Floßverkehr auf dem Rhein zu Thal nach dem Nedar zu Berg: 145 Tonnen Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide, 170 Tonnen auf dem Nedar zu Thal nach dem Rhein zu Berg: 180 Tonnen Düngemittel aller Art, 30 Tonnen Soda, auf dem Rhein zu Berg nach dem Nedar zu Berg: 200 Tonnen andere unedle Metalle roh und als Bruch, auf dem Nedar zu Thal nach dem Rhein zu Thal: 150 Tonnen Roheisen und Bruchstein, 1084 Tonnen Eisen, 30 Tonnen weiche Brennholzschette, 800 Tonnen Borke, Loh, 2105 Tonnen Salz, 36 805 Tonnen

Verte  
Güter  
Nedar  
heim.  
Nedar  
zu Berg  
Tonnen.  
3  
11  
209  
154  
21  
1  
449  
3 511  
107  
3 047  
1 343  
682  
1 078  
55  
982  
1120 Tonnen  
nen Roals,  
Kreide, 400  
(vergl. Seite  
nen Mauerst  
20 Tonnen  
59 Tonnen  
ter, 920 Ton  
Steine und

Verkehr 1892.  
Güter nach der Gattung.

V. Reich: Tabelle 13.

Neckarhäfen				Bodenseehäfen										Nummer des Waarens verzeichnisses.
heim.				Konstanz.		Radolfzell.		Meersburg.		Ueberlingen.		Ludwigshafen.		
Abfuhr.		Ge- sammt- verkehrt).		Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	
Rhein	Neckar	Tonnen.		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
zu Berg. Tonnen.	zu Thal. Tonnen.	zu Berg. Tonnen.												
3	674	105	13 158	3 269,9	70,8	—	1,1	37,0	45,6	68,9	296,1	—	1,7	44
—	8	718	7 971	1,3	8,9	—	0,1	0,5	—	1,9	—	—	—	45
—	104 966	1	195 662	0,4	736,1	—	22,3	54,3	2,6	171,0	5,5	—	—	46
—	1 562	1 154	9 606	7,8	104,0	—	2,3	6,5	0,3	22,6	0,1	5,1	1,2	47
11	2 964	524	10 797	333,5	120,8	0,08	11,5	19,4	—	23,2	—	1,3	3,1	48
—	4 883	22	9 137	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
209	6 691	3 043	32 694	170,9	499,8	0,04	1,5	8,5	5,7	49,2	0,8	0,5	—	50
154	343	436	115 265	261,1	503,9	—	13,9	24,4	—	128,9	18,2	0,9	3,4	51
—	665	141	39 947	16 576,5	875,2	840,5	0,2	288,6	—	1 961,2	34,8	360,1	140,0	52
—	76	72 223	1 294 506	10,2	11 816,6	0,3	6,9	519,6	1,2	558,1	5,0	1,9	—	53
—	—	3 120	38 744	—	466,3	—	—	2,7	—	22,3	—	—	—	54
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
21	12 062	2 209	32 290	33,2	125,9	—	—	31,9	—	6,4	—	0,3	—	57
—	—	—	—	776,8	180,6	65,1	312,6	52,2	439,5	28,7	116,6	5,5	3,6	58
—	—	11	23 026	1 255,5	79,2	—	1,2	142,0	—	361,4	—	7,0	313,5	59
1	3 318	23	3 455	20,4	224,1	—	—	16,3	7,8	27,0	4,1	1,6	—	60
—	159	1	3 218	0,8	28,1	—	—	—	—	0,1	—	—	—	61
449	85 190	3 780	158 452	9 032,2	4 885,8	17,0	60,6	309,7	420,7	693,0	295,5	35,3	12,6	62
3 511	419 893	97 321	2 811 548	72 901,5	29 659,4	1 288,0	862,01	2 838,7	2 265,4	6 508,8	6 338,5	517,7	5 598,9	
107	353 278	90 209	2 545 134	69 170,8	33 066,9	1 407,0	507,1	2 422,1	2 093,3	8 079,5	5 913,0	433,4	4 595,4	
—	333 293	93 124	2 461 862	69 104,1	36 003,9	1 566,6	700,7	3 302,4	2 357,9	4 768,2	6 275,9	783,8	4 330,2	
3 047	347 499	81 677	2 306 535	71 491,6	39 222,2	1 352,0	638,2	2 471,4	1 929,2	6 148,7	4 385,4	421,9	4 649,4	
1 343	281 930	93 877	2 083 735	72 691,3	34 398,5	1 937,9	578,5	2 662,2	1 083,5	5 313,8	4 365,7	559,2	5 011,1	
682	240 068	75 683	1 702 588	55 562,7	37 348,9	926,8	478,4	2 276,1	1 169,8	5 290,7	3 233,9	567,6	3 970,4	
1 078	245 263	86 176	1 585 441	43 539,3	27 428,2	1 544,0	810,9	1 843,5	1 477,1	4 255,6	4 327,1	516,2	3 629,7	
—	207 268	94 777	1 479 217	38 933,8	37 893,9	876,5	720,4	2 523,8	1 436,5	4 336,0	4 852,9	331,5	4 729,7	
—	178 197	64 715	1 333 467	42 538,9	23 751,4	1 284,5	964,5	3 184,6	1 237,8	4 375,6	3 304,0	702,8	4 475,3	
55	181 592	92 706	1 340 172	45 073,2	12 667,2	1 364,2	967,3	2 732,8	1 181,0	3 812,3	4 155,9	494,4	3 878,2	
982	278 828	87 027	1 964 969	58 100,7	31 744,0	1 354,7	722,8	2 625,8	1 623,1	5 288,9	4 715,2	532,8	4 486,8	
—	105 311	—	269 339	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	106 007	—	257 569	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	102 841	—	238 482	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

1120 Tonnen Weizen und Speis, 1700 Tonnen Roggen, 850 Tonnen anderes Getreide und Hülsenfrüchte, 3000 Tonnen harte Schnittwaare, 1500 Tonnen  
nen Korns, 3025 Tonnen sonstige Gegenstände;  
Stärke, 400 Tonnen harte Schnittwaare, 2110 Tonnen weiche Schnittwaare, 400 Tonnen weiche Brennholzwaare, 22 060 Tonnen Mauersteine und Ziegeln  
(vergl. Seite 132): 1306 Tonnen harte Stämme (Kupf-, Bau- und Schiffsholz), 1560 Tonnen weiche Stämme, 1827 Tonnen weiche Schnittwaare;  
nen Mauersteine und Ziegeln aus Thon, Dachziegel und Thondächern;  
20 Tonnen Hafer, 45 Tonnen Salz, 1580 Tonnen Steine und Steinwaaren;  
59 Tonnen Delfaat, 365 Tonnen weiche Stämme, 981 Tonnen Zucker, Melasse und Syrup, 278 Tonnen Steine und Steinwaaren, 10 253 Tonn. Steinkohlen;  
fer, 920 Tonnen Kartoffeln, 140 Tonnen harte Stämme (Kupf-, Bau- und Schiffsholz), 426 Tonnen harte Schnittwaare, 7962 Tonnen weiche Schnittwaare,  
Steine und Steinwaaren.

Nach dem Jahresbericht der Generaldirektion der Badischen Staatsbahnen.

I. Die Eigentums- und Betriebsverhältnisse der auf Badischem Gebiet gelegenen bzw. von der V. Tab. 14a. Verwaltung der Badischen Staatsbahnen betriebenen Bahnstrecken Ende 1892.

Eigentümer.	Bahnstrecken							Davon wurden betrieben von den Verwaltungen der						
	in Baden.	in Preußen.	in Bayern.	in Württemberg.	in Hessen.	in der Schweiz.	zusammen.	Badischen Staatsbahnen.	Main-Neckar-Bahn.	Bayrischen Staatsbahn.	Württembergischen Staatsbahn.	Hessischen Ludwigs-Bahn.	Centralbahnverwaltung für Seltensdarbahren.	Schweizerischen Nordost-Bahn.
	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Der Badische Staat . . .	1 288,47	20,96	0,03	24,15	22,17	41,16	1 396,94	1 353,82	38,84	1,64	—	—	2,84	—
Badische Gemeinden und Gesellschaften . . .	70,80	—	—	—	—	—	70,80	70,80	—	—	—	—	—	—
Der Württembergische Staat	92,27	—	—	—	—	—	92,27	—	—	92,27	—	—	—	—
Die Hessische Ludwigs-Bahn-Gesellschaft . . .	26,95	—	—	—	—	—	126,61	—	—	—	26,95	—	—	—
Die Schweizerische Nordost-Bahn-Gesellschaft . . .	7,39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,39
<b>Im Ganzen . . .</b>	<b>1 485,88</b>	<b>20,96</b>	<b>0,03</b>	<b>24,15</b>	<b>22,17</b>	<b>41,16</b>	<b>1 594,35</b>	<b>1 424,62</b>	<b>38,84</b>	<b>1,64</b>	<b>92,27</b>	<b>26,95</b>	<b>2,84</b>	<b>7,39</b>

Außer den in Spalte 9 verzeichneten 1 424,62 km betreibt die Verwaltung der Badischen Staatsbahnen auf Bayerischem Gebiet eine gepachtete Strecke der Bayerischen Staatsbahn (Grenze bei Kirchheim—Würzburg) von 24,48 km und auf Schweizerischem Gebiet mit der Centralbahn gemeinsam eine dieser gehörende Strecke von 4,89 km, zusammen 29,37 km, mithin beträgt die Betriebslänge der Badischen Staatsbahnen-Verwaltung 1 453,99 km.

Die Eigentümlänge der Badischen Staatsbahnen besteht aus den in Spalte 9 angeführten 1 353,82 km zuzüglich der an Bayern verpachteten Strecke Wertheim—Mitte Mainbrücke (Spalte 11) mit 1,64 km und der Strecke Donaueschingen—Hüfingen (Spalte 14) mit 2,84 km, daher zusammen 1 358,30 km und einschließlich der 70,80 km badischer Privatbahnen insgesamt 1 429,10 km (mit Ausschluß der Main-Neckarbahn), davon entfallen auf Strecken: in horizontaler Linie 427 km, in gerader Linie 953 km, mit Steigung bzw. Gefälle 1 002 km, mit Bahnkrümmungen 476 km.

II. Die im Betriebe der Badischen Staatsbahnen-Verwaltung befindlichen Eisenbahnen 1892. V. Tabelle 14b. 1. Länge und Alter der Bahnstrecken.

Bahnstrecken (* bedeutet Nebenbahn).	Eröffnungsjahre.	Am 31. Dez. 1892 im Betrieb		Davon zweigleisig	
		im Einzelnen.	zusammen.	im Einzelnen.	zusammen.
		km	km	km	km
<b>1. Badische Staatsbahnen.</b>					
a. Hauptbahn: Mannheim-Basel	1840—55	269,96	414,28	269,96	286,83
Basel-Konstanz	1856—63	144,32		16,87	
b. Zweigbahnen: Mannheim Personenbahnhof-Centralgüterbahnhof (für Güterverkehr allein)	1874	3,75		—	
Mannheim Personenbahnhof-Mitte Rheinbrücke	1867	1,09		1,09	
Abzweigung aus der Strecke Mannheim-Friedrichsfeld-Friedrichsfeld-Main-Neckarbahnhof	1846	1,09		1,09	
Heidelberg Hauptbahnhof über Eberbach-Bayerische Grenze bei Kirchheim [Odenwaldbahn]	1862—79	134,95		82,14	
Lauda-Wertheim	1867—68	31,43		—	
Königshofen-Mergentheim	1869	7,40		—	
Neckargemünd-Zagstfeld über Neckesheim und Sinsheim	1862—69	46,38		10,03	
Rappenaу-Saline (für Güterverkehr allein)	1869	1,19		—	
Neckesheim-Neckarelz	1862—79	32,05		—	
Neckarelz-Zagstfeld	1879	17,55		—	
*Sedach-Walldürn	1887	19,31		—	
Mannheim-Karlruhe [Rheinbahn]	1870	61,98		13,56	
Bruchsal-Graben-Rheinsheim (Landesgrenze)	1874	22,05		—	
Bruchsal-Bretten	1879	14,89		14,89	
Durlach-Mühlacker	1859—63	38,91		38,91	
Gröfingen-Eppingen	1879	40,76		23,00	
Dos-Baden	1845	4,20		—	
Appenweier-Keßl (Mitte Rheinbrücke)	1844—61	13,89		13,89	

folgt

Nach: II. Die im Betriebe der Badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen Eisenbahnen 1892.

Nach: 1. Länge und Alter der Bahnstrecken.

V. Nach: Tabelle 14 b.

Bahnstrecken (* bedeutet Nebeneisenbahn).	Eröffnungsjahre	Am 31. Dez. 1892 im Betrieb		Davon zweigleisig	
		im Einzelnen km	zusammen km	im Einzelnen km	zusammen km
Offenburg-Singen [Schwarzwaldbahn]	1866-73	149,16		52,88	
Hausach-Schiltach	1878-86	14,19		—	
*Denzlingen-Waldkirch	1875	7,12		—	
Freiburg-Breisach (Mitte Rheinbrücke)	1871-78	23,25		—	
*Freiburg-Neustadt [Höllenthalbahn]	1887	34,89		—	
Müllheim-Neuenburg (Mitte Rheinbrücke)	1878	4,59		—	
Geopoldshöhe-Hünningen (Mitte Rheinbrücke)	1878	1,98		—	
Geopoldshöhe-Lörrach	1890	6,34		—	
Basel-Schopfheim	1862	22,19		—	
*Schopfheim-Zell i. W.	1876	7,24		—	
Schopfheim-Säckingen	1890	19,67		—	
Waldshut-Mitte Rheinbrücke	1859	1,74		—	
Oberlauchringen-Zimmendingen	1875-90	64,96		—	
*Radolfzell-Mengen	1867-73	56,88		—	
*Schwadenreuth-Pfullendorf	1873	15,94		—	
*Krauchenwies-Sigmaringen	1873	9,47	932,48	—	273,88
c. Nebenbahnen, nur für den Güterverkehr dienend:					
Mannheim Centralgüterbahnhof-Neckarhafen	1879	2,30		—	
" Abzweigung zum Centralgüterbahnhof-Fruchtbahnhof	1879	1,78		—	
Verbindungsstrecke bei Neckarelz	1862	1,23		—	
Verbindungsbogen bei Heidelberg	1865	0,83		0,83	
" " Karlsruhe-Weiertheim	1870	0,92	7,06	—	0,83
			1 353,82	—	561,59
2. Gepachtete Strecke. Oberrheinbahn, Landesgrenze-Württemberg	1866	24,48	24,48	—	
3. Strecke im Mitbetrieb. Basel Badischer Bahnhof-Schweiz. Centralbahnhof	1873	4,89	4,89	—	
4. Privatbahnen. *Heidelberg-Speyer (Mitte Rheinbrücke)	1873	22,18		—	
Karlsruhe-Magau (Mitte Rheinbrücke)	1862-65	9,73		—	
*Ettlingen Bf.-Stadt (für Person.-Verkehr allein)	1885-87	2,22		—	
*Nastatt-Gernsbach [Murgthalbahn]	1869	14,98		—	
Appenweier-Dypenau [Renchthalbahn]	1876	18,41		—	
*Dinglingen-Lahr	1865	3,28	70,80	—	
Inn Ganzem	1840-90		1 453,99		561,59
davon für den Personenverkehr (nach Abzug der nur dem Güterverkehr dienenden Strecken)			1 441,00 km,		
für den Güterverkehr (nach Abzug der nur dem Personenverkehr dienenden Strecken)			1 451,77 km.		
Nebeneisenbahnen waren:		1891	1892		
von den Staatsbahnen	150,85 km	150,85 km			
" " Privatbahnen	42,65 "	42,66 "			
	193,50 km	193,51 km			
(Ferner sind Nebeneisenbahnen die an Bayern verpachtete Strecke Wertheim-Mitte Mainbrücke von 1,64 km und die an die Centralverwaltung für Secundärbahnen — H. Vachstein in Berlin — verpachtete, am 20. Oktober eröffnete Strecke Donaueschingen-Hünningen mit 2,84 km.)					
Außer den 892,40 km der eingleisigen und den 2 x 561,59 = 1 123,18 km Geleisen der doppelgleisigen Bahnstrecken liegen in Bahnhöfen an Kreuzungs-, Ausweich-, Ueberholungs- und sonstigen nutzbaren Nebengeleisen 735,17 km Geleise. Gesamtlänge aller Geleise 2 750,75 km.					
Eröffnung der in mehreren Abtheilungen dem Betrieb übergebenen Bahnstrecken:					
Hauptbahn Mannheim-Konstanz: 1840 von Mannheim bis Heidelberg, 1843 bis Karlsruhe, 1844 bis Offenburg, 1845 bis Freiburg, 1847 bis Schliengen, 1848 bis Strübingen, 1851 bis Halingen, 1855 bis Basel, 1856 bis Waldshut, 1863 bis Konstanz.					
Appenweier-Keil: 1844 Appenweier-Keil, 1861 Keil-Rheinbrücke.					
Durlach-Mühlacker: 1859 Durlach-Wilsdorfingen, 1861 bis Pforzheim, 1863 bis Mühlacker.					
Heidelberg-Würzburg: 1862 Heidelberg-Mosbach, 1866 bis Würzburg, 1879 neue Linie Neckargemünd über Eberbach-Einleitung in die alte Bahn bei Mosbach.					
Karlsruhe-Magau: 1862 Karlsruhe-Magau, 1865 Magau Rheinbrücke.					
Offenburg-Singen: 1866 Offenburg-Hausach, Singen-Engen, 1868 Engen-Donaueschingen, 1869 Donaueschingen-Billingen, 1873 Hausach-Billingen.					
Lauda-Wertheim: 1867 Lauda-Hochhausen, 1868 bis Wertheim.					
Radolfzell-Mengen: 1867 Radolfzell-Stodach, 1870 bis Reßkirch, 1873 bis Mengen.					
Weidesheim-Zagstfeld: 1868 Weidesheim-Rappenaun, 1869 bis Jagstfeld, 1879 dazu von der alten Würzburger Linie: 1862 Neckargemünd-Weidesheim.					
Freiburg-Mittreisach: 1871 Freiburg-Mittreisach, 1878 Mittreisach-Rheinbrücke.					
Oberlauchringen-Zimmendingen: 1875 Oberlauchringen-Stühlingen, 1876 bis Weizen, 1890 bis Zimmendingen.					
Weidesheim-Neckarelz: 1862 Weidesheim-Abteilung von der alten Bahn (alte Würzburger Linie), 1879 Abteilung bis neuer Bahnhof Neckarelz.					
Hausach-Schiltach: 1878 Hausach-Wolfach, 1886 Wolfach-Schiltach.					
Ettlingen-Wahnhof-Stadt: 1885 Ettlingen-Wahnhof-Stadt, 1877 Ettlingen Stadt-Holzthof.					
Die Zahl der Stationen-Haltestellen ist . . . 369; davon		für Personen- und Güterbeförderung 280			
		" " Personenbeförderung allein . . . 86			
		" " Güterbeförderung allein . . . 3.			



Verwaltungszweige.	1891.				1892.			
	Stat- mäßige Beamte.	Diätarische Beamte.	Arbeiter.	Zu- sammen.	Stat- mäßige Beamte.	Diätarische Beamte.	Arbeiter.	Zu- sammen.
Im Durchschnitt.								
1. Allgemeine Verwaltung . . . . .	299	66	18	383	303	74	20	397
2. Bahnverwaltung . . . . .	896	66	2 246	3 208	886	78	2 485	3 449
3. Transportverwaltung . . . . .	2 996	696	3 075	6 767	3 032	735	3 258	7 025
davon äußerer Bahnhofsdienst . . . . .	1 275	82	963	2 320	1 265	74	1 025	2 364
Expeditionsdienst . . . . .	349	464	729	1 542	364	486	767	1 617
Zugbegleitungsdiens . . . . .	619	66	621	1 306	635	91	646	1 372
Zugbeförderungsdienst . . . . .	733	84	762	1 599	768	84	820	1 672
4. Werkstätten-Verwaltung . . . . .	88	21	2 204	2 313	91	30	2 274	2 395
davon Werkstätten-Betrieb . . . . .	87	21	2 172	2 280	90	30	2 243	2 363
Werkstättenmaterialien-Verwaltung . . . . .	1	—	32	33	1	—	31	32
Im Ganzen . . . . .	4 279	849	7 543	12 671	4 312	917	8 037	13 266

V. Tabelle 14d. 3. Beförderungsmittel.

Arten.	1891.					1892.						
	Ueber- haupt.	Davon mit			Zahl der Achsen.	Leistungs- fähigkeit.	Ueber- haupt.	Davon mit			Zahl der Achsen.	Leistungs- fähigkeit.
		2	3	4				2	3	4		
1. Lokomotiven und Tender.												
Für Personen- Lokomotiven	293	27	113	153	1 005	—	302	35	109	158	1 029	—
Tender . . . . .	204	143	61	—	469	—	201	162	39	—	441	—
Für Güter- Lokomotiven	226	—	214	12	690	—	229	—	214	15	702	—
Tender . . . . .	226	193	33	—	485	—	229	217	12	—	470	—
Für Personen- Lokomotiven und Güterzüge Tender . . . . .	7	—	7	—	21	—	7	—	7	—	21	—
Zusammen Lokomotiven Tender . . . . .	526	27	334	165	1 716	—	538	35	330	173	1 752	—
2. Wagen.												
a. Personenwagen. (einschl. 4 Gefangenewagen).	1 322	1 288	32	2	2 680	Eisplätze I. Kl. 3 562 II. „ 10 985 III. „ 38 833 53 380 Tragfähigkeit in Tonnen	1 324	1 290	32	2	2 684	Eisplätze I. Kl. 3 571 II. „ 11 001 III. „ 38 861 53 433 Tragfähigkeit in Tonnen
b. Lastwagen.												
Gepäckwagen . . . . .	213	213	—	—	426	1 137	213	213	—	—	426	1 137
Personenwagen f. Güterzüge	67	67	—	—	134	670	67	67	—	—	134	670
Pferbewagen, gedeckte . . . . .	2	2	—	—	4	8	2	2	—	—	4	8
Kleinvihwagen, gedeckte . . . . .	30	30	—	—	60	300	30	30	—	—	60	300
Gedeckte Wagen mit Post- einrichtung . . . . .	3	3	—	—	6	25	3	3	—	—	6	6
Güterwagen, gedeckt . . . . .	4 054	4 054	—	—	8 108	40 615	4 199	4 199	—	—	8 398	42 259
" ungedeckt . . . . .	4 385	4 292	53	40	8 903	47 664	4 703	4 446	217	40	9 703	52 614
Eilgutwagen . . . . .	102	102	—	—	204	1 020	102	102	—	—	204	1 020
Bahndienstwagen . . . . .	363	359	4	—	730	2 055	393	389	4	—	790	2 355
Zusammen . . . . .	9 219	9 122	57	40	18 575	93 494	9 712	9 451	221	40	19 725	100 369
Im Ganzen Wagen . . . . .	10 541	10 410	89	42	21 255	—	11 036	10 741	253	42	22 409	—

Von den Lokomotiven sind eingerichtet zur Entnahme von Dampf zur Wagenbeheizung und zum Fußometerbetrieb versehen mit Westinghouse-Bremse und Interkommunikationsignal	1891.		1892.	
	517	529	275	287
Von den Wagen sind				
heizbar	1 220	1 288	213	209
davon mit Ofenheizung . . . . .	199	199	17	13
Luftheizung . . . . .	—	—	—	59
Preßlohlenheizung . . . . .	12	—	—	59
Dampfheizung . . . . .	934	1 015	195	8
Ofenheizung und Dampfheizung . . . . .	64	63	1	8
Preßlohlenbeizung und Dampfheizung . . . . .	11	11	—	—
mit Wassbeleuchtung versehen . . . . .	573	611	32	32
" Aborten . . . . .	169	169	197	10
" Westinghouse-Bremse und Interkommunikationsignal . . . . .	969	1 120	—	10
" " allein . . . . .	—	—	325	—
" Westinghouse-Bremseleitung u. Interkommunikationsignal allein . . . . .	318	180	—	—
	—	—	—	7
	—	—	—	5
	—	—	—	7
	—	—	—	5

Noch: II. Die im Betriebe der Badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen Eisenbahnen  
1891 und 1892.

## 4. Leistungen der Beförderungsmittel.

## V. Tabelle 14e.

Art der Leistungen.	1891.	1892.	Zu (+) oder Abnahme (-) gegen 1891.	
	km	km	km	km
<b>1. Leistungen der Lokomotiven:</b>				
bei Schnellzügen . . . . .	1 620 367	1 754 221	+	133 854
„ Personenzügen . . . . .	6 113 359	6 327 129	+	213 770
davon in außerfahrplanmäßigen Zügen . . . . .	36 848	47 677	+	10 829
„ gemischten Zügen . . . . .	937 831	933 077	-	4 754
„ Güterzügen . . . . .	3 954 335	4 075 525	+	121 190
davon in außerfahrplanmäßigen Zügen . . . . .	408 079	390 374	-	17 705
„ Vorspann und Nachschub . . . . .	384 900	390 943	+	6 043
zusammen Nutzleistungen (Nutzkilometer) . . . . .	13 010 792	13 480 895	+	470 103
„ Material- und Arbeitszügen . . . . .	172 290	214 330	+	42 040
beim Umstationieren bei Kurswechsel . . . . .	—	—	—	—
bei leeren Fahrten . . . . .	268 009	288 476	+	20 467
beim Rangiren . . . . .	4 389 910	4 734 780	+	344 870
davon ständiger Rangirdienst . . . . .	1 200 688	898 580	-	302 100
zusammen Arbeitsleistung . . . . .	4 830 209	5 237 586	+	407 377
im Ganzen . . . . .	17 841 001	18 718 481	+	877 480
Davon leisteten fremde Lokomotiven . . . . .	563 346	576 934	+	13 588
wogegen badische Lokomotiven auf fremden Bahnen leisteten . . . . .	342 139	321 301	-	20 838
somit Gesamtleistungen der badischen Lokomotiven . . . . .	17 619 794	18 462 848	+	843 054
auf 1 Lokomotive durchschnittlich . . . . .	33 498	34 318	+	820
<b>2. Leistungen der Wagen:</b>				
der Personenwagen . . . . .	Achskilometer. 103 375 760	Achskilometer. 108 558 887	+	5 183 127
„ Gepäckwagen . . . . .	23 486 604	23 964 594	+	477 990
„ Güterwagen . . . . .	294 558 591	299 551 392	+	4 992 801
„ Postwagen . . . . .	8 577 140	9 306 395	+	729 255
im Ganzen . . . . .	429 998 095	441 381 268	+	11 383 173
auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge . . . . .	296 739	303 566	+	7 827
Darunter von fremden Wagen . . . . .	158 136 553	159 889 113	+	1 752 560
wogegen badische Wagen auf fremden Bahnen leisteten . . . . .	106 829 084	110 040 977	+	3 211 893
somit Gesamtleistungen der badischen Wagen . . . . .	378 690 626	391 533 132	+	12 842 506

## 5. Beförderung.

## V. Tabelle 14f.

Beförderte Personen. Art der Beförderung.	Zahl der beförderten Personen				Von 1 Person wurden durch- schnittlich km gefahren:	
	überhaupt.		in %.		1891.	1892.
	1891.	1892.	1891.	1892.		
<b>a. Beförderte Personen (Rückfahrten doppelt gerechnet):</b>						
in I. Klasse . . . . .	155 168	155 688	0,75	0,76	83,25	83,95
„ II. „ . . . . .	1 915 089	1 934 069	9,25	9,49	45,72	46,28
„ III. „ . . . . .	11 263 788	11 285 098	54,39	55,39	20,82	21,25
zu ermäßigten Taxen . . . . .	7 376 987	6 999 028	35,61	34,36	11,44	11,70
zusammen . . . . .	20 711 032	20 373 883	100,00	100,00	20,25	20,82
davon in Schnellzügen . . . . .	1 167 430	1 185 142	5,64	5,82	60,82	64,52
„ gewöhnlichen Zügen . . . . .	19 543 602	19 188 741	94,36	94,18	17,83	18,14
im Binnenverkehr . . . . .	17 711 149	17 372 264	85,51	85,27	17,26	17,52
„ direkten Verkehr . . . . .	2 999 883	3 001 619	14,49	14,73	37,89	39,53
Rückgelegte Personenkilometer . . . . .	419 378 147	424 283 581	—	—	—	—
Auf 1 km Betriebslänge kommen Personenkilometer . . . . .	1891. 290 835	1892. 294 235				
„ 1 Lokomotiv-Nutzkilometer kommen Personenkilometer . . . . .	32,23	31,47				
„ 1 Wagenachse kommen Personen . . . . .	4,06	3,91				



Nach: II. Die im Betriebe der Badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen Eisenbahnen  
1891 und 1892.

6. Einnahmen und Ausgaben.

V. Tabelle 14g.

Art der Einnahmen und Ausgaben.	Betrag M		Betrag in % Zu (+) oder Abnahme (-).	
	1891.	1892.	1891.	1892.
<b>Einnahmen:</b>			%	%
aus der Beförderung von Personen . . . . .	14 650 607	14 741 449	31,84	31,32
davon entfallen auf I. Klasse . . . . .	1 103 333	1 072 997	7,53	7,28
" II. " . . . . .	4 865 389	4 864 895	33,21	33,00
" III. " . . . . .	7 553 320	7 678 450	51,56	52,09
" ermäßigte Taxen (einschl. 23 531 M Vergütung für Gefangenentransport) . . . . .	1 128 565	1 125 107	7,70	7,63
" Binnenverkehr . . . . .	9 282 974	9 349 957	63,36	63,43
" direkten Verkehr . . . . .	5 367 633	5 391 492	36,64	36,57
" Schnellzüge . . . . .	4 124 075	4 245 945	28,15	28,80
" gewöhnliche Züge . . . . .	10 526 532	10 495 504	71,85	71,20
aus der Beförderung von Gepäck . . . . .	892 705	841 657	1,94	1,79
" " " " Hunden . . . . .	14 252	14 494	0,03	0,03
" " " " Erpreßgut . . . . .	303 711	315 332	0,66	0,67
" " " " Milch . . . . .	101 765	110 821	0,22	0,24
" " " " Fahrzeugen . . . . .	5 967	6 363	0,01	0,01
" " " " Leichen . . . . .	17 239	22 502	0,04	0,05
" " " " Thieren (einschl. 23 789 M Desinfek- tionsgebühren) . . . . .	602 652	645 001	1,31	1,37
" " " " Gütern . . . . .	26 435 245	26 930 543	57,44	57,22
davon Güüter . . . . .	738 730	741 665	2,78	2,76
Eilgüter . . . . .	4 493 456	4 568 467	17,03	16,96
Wagenladungen . . . . .	20 448 297	20 855 886	77,34	77,44
Nebenerträge . . . . .	754 762	764 525	2,85	2,84
Binnenverkehr . . . . .	7 040 814	7 209 724	26,64	26,77
direkter Verkehr . . . . .	18 639 669	18 956 294	70,51	70,39
aus der Beförderung von taxpflichtigem Postgut . . . . .	34 532	34 001	0,07	0,07
" " " " Militärgut . . . . .	100 944	78 303	0,22	0,17
" " " " frachtpflichtigem Dienstgut . . . . .	23 708	30 598	0,05	0,06
" Wagenmieten . . . . .	1 045 605	1 035 838	2,28	2,20
" sonstigen Quellen . . . . .	1 791 261	2 258 538	3,89	4,80
<b>Gesamteinnahme . . . . .</b>	<b>46 020 193</b>	<b>47 065 440</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>
Auf 1 Kilometer Betriebslänge . . . . .	31 651	32 370	Zu bezw. Abnahme. + 719	
" 1 Rußkilometer . . . . .	3,54	3,49	-	0,05
" 1 Wagen-Achskilometer . . . . .	0,1070	0,1066	-	0,0004
<b>Ausgaben:</b>			%	%
Gehalte und Wohnungsgeld . . . . .	6 136 377	6 483 481	18,72	19,67
Andere persönliche Ausgaben . . . . .	6 613 617	7 182 099	20,18	21,79
Allgemeine sachliche Ausgaben . . . . .	1 339 116	1 356 806	4,09	4,12
Unterhaltung der Bahnanlagen . . . . .	3 415 873	3 657 229	10,42	11,09
Bahntransport . . . . .	7 303 165	7 363 346	22,29	22,33
Erneuerung des Oberbaues und der Betriebsmittel . . . . .	5 539 159	4 469 760	16,91	13,56
Erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen . . . . .	507 906	589 672	1,55	1,79
Benützung fremder Bahnanlagen und Bahnverwaltungen . . . . .	646 737	666 924	1,98	2,02
Miethe für Lokomotiven, Wagen und Betriebsmittel . . . . .	1 266 566	1 197 192	3,86	3,63
<b>Gesamtausgabe . . . . .</b>	<b>32 768 516</b>	<b>32 966 509</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>
Auf 1 Kilometer Betriebslänge . . . . .	22 637	22 673	Zu bezw. Abnahme. + 136	
" 1 Rußkilometer . . . . .	2,52	2,44	-	0,08
" 1 Wagen-Achskilometer . . . . .	0,0762	0,0747	-	0,0015
in % der Einnahme . . . . .	71,20	70,04	-	1,16
<b>Ueberschuß der Einnahme (Reineinnahme)</b>	<b>13 251 677</b>	<b>14 098 931</b>	<b>Zunahme.</b> <b>+ 847 254</b>	
Auf 1 Kilometer Betriebslänge . . . . .	9 114	9 697	+ 583	
" 1 Rußkilometer . . . . .	1,02	1,05	+ 0,03	
" 1 Wagen-Achskilometer . . . . .	0,0808	0,0819	+ 0,0011	

Noch: II. Die im Betriebe der Badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen Eisenbahnen 1891 und 1892.

V. Tabelle 14 h.

7. Anlagekapital und Verzinsung.

Bezeichnung der Bahnen zc.	Kapital.			Verzinsung.	
	1891.	1892.	Berechnet nach der Betriebsdauer bezw. zur Zinsberechnung für 1892.	1891. %	1892. %
a. Staatsbahn	*) 439 455 011	*) 443 973 965	441 604 162	2,94	3,10
davon Betriebsmittel	65 345 805	67 630 154	—	—	—
b. Privatbahnen					
1. Heidelberg-Speyerer Bahn	2 225 006	2 225 006	2 225 006	—	—
2. Karlsruhe-Maxauer Bahn	1 289 875	1 289 875	1 289 875	1) 14,61	2) 12,50
3. Ettlingen Bahnhof-Stadt (Holzhof)	112 340	112 340	112 340	—	—
4. Murgthalbahn	1 059 237	1 063 478	1 061 358	6,23	6,27
5. Renchtalbahn	1 963 968	1 965 454	1 964 711	0,21	0,11
6. Lahrer Bahn	345 496	345 496	345 496	2,77	0,45
zusammen Privatbahnen	6 995 922	7 001 649	6 998 786	5,81	5,32
Bau und Betriebskapital im Ganzen	446 450 933	450 975 614	448 602 948	2,98	3,14
Umlaufender Betriebsfond am Jahreschlusse	4 332 997	4 333 739	—	—	—

\*) Ausschließlich der von Baden für die Gotthardbahn geleisteten Subvention im Betrage von 2 299 805 M. und der vom Reich, von Gemeinden und Interessenten an Baden geleisteten Baarzuschüsse, sowie des Wertes des von Gemeinden unentgeltlich gestellten Geländes.  
 1) Endgültig festgestelltes Ergebnis. 2) Vorläufiges Ergebnis.

Auf 1 Kilometer Eigenthumslänge kommt verwendetes Anlagekapital: bei der Staatsbahn 326 860, bei den Privatbahnen 98 893, im Ganzen 315 566 M.

V. Tabelle 14 i.

8. Unfälle.

Art der Unfälle.	1891.		1892.	
Entgleisungen und Zusammenstöße: auf freier Bahn	7		3	
" Stationen	8		11	
Sonstige Unfälle	78		84	
Getödtet und verletzt wurden durch eigenes Verschulden einschl. Selbstmord:	tobt	verletzt	tobt	verletzt
Bedienstete	9	39	9	42
Reisende	4	3	7	2
sonstige Personen	13	8	18	7
zusammen	26	50	34	51
davon durch Selbstmord	6	—	4	—
Dohne Verschulden, bei Ausübung des Dienstes oder durch Unfälle:				
Bedienstete	—	7	—	1
Reisende	—	1	—	—
sonstige Personen	—	4	—	1
zusammen	—	12	—	2
im Ganzen	26	62	34	53

Anhang.

V. Tab. 14 k.

9. Die badische Dampfschiffahrt auf dem Bodensee \*) 1891 und 1892.

Schiffe und deren Leistungen.	1891.	1892.	Verkehr und Rechnungsergebnisse.	1891.	1892.
Zahl der Schiffe	12	12	Verkehr:		
davon			Beförderte Personen (Mitschiffete		
1. Dampfschiffe	8	8	doppelt gezählt)	261 244	272 846
und zwar Salonboote	1	1	Personenkilometer	3 156 402	3 310 348
Halbsalonboote	2	2	Gepäckverkehr	20 365	20 382
Glastbedschiffe	5	5	Stück	15	18
2. Schlep- und Segelschiffe	4	4	Fahrzeugeverkehr	6 034	5 653
und zwar Trajetschiffe	1	1	Tierverkehr	48 412	44 090
Güterschiffe	3	3	Güterverkehr	1 522 403	1 366 066
Leistungen der:			Tonnenkilometer	1 474 997	1 475 005
Dampfschiffe			Anlagekapital		
a. Ausleistungen km	190 526	192 376	Rechnungsergebnisse		
b. Probefahrten "	1 960	1 896	Einnahme	313 860	312 208
zusammen km	192 486	194 272	Ausgabe	348 112	317 953
Trajetschiffe	23 649	23 255	Mehr (+) oder Minder-		
Segelschiffe	8 323	8 311	Einnahme (-)	- 34 252	- 5 745
Im Ganzen gefahrene	224 458	225 838	Verzinsung des Anlagekapitals %	—	—
Aufwand für Unterhaltung M.	82 997	48 224			

\*) im Betrieb der Generaldirektion der Gr. Staatsbahnen.

III. Main-Neckarbahn 1891 und 1892.

Nach den Angaben der Direktion dieser Bahn.

V. Tabelle 141.

Die Main-Neckarbahn (Heidelberg-Frankfurt) gehört Baden, Hessen und Preußen gemeinschaftlich; die Verwaltung wird von einer gemeinsamen Direktion mit dem Sitz in Darmstadt geführt. Die Eröffnung erfolgte 1846; die Eröffnung der Verbindungsstrecke Friedrichsfeld-Schwegingen 1880.

Außerdem ist die im Jahre 1886 auf Kosten des Großh. Hessischen Staates gebaute, 1,00 km lange normalspurige Nebenbahn Eberstadt-Bfungstadt durch die Verwaltung der Main-Neckar-Eisenbahn auf Rechnung des Eigentümers in Mitbetrieb genommen. Dieselbe ist bei den weiteren Angaben und Zahlen dieser Tabelle nicht berücksichtigt.

Die Eigentümlänge der Bahn beträgt 95,06 km, wovon 38,78 auf Baden, 49,37 auf Hessen, 6,91 auf Preußen kommen. Die Eigentümlänge aller Geleise ist 232,81 km, davon durchgehendes erstes Geleise 95,06 km, zweites 79,20, drittes z. 3,55 km, sonstiges Geleise 55,0 km. Hierzu tritt noch die Länge des südlichen Geleises der mit den bad. Staatsbahnen gemeinschaftlich betriebenen Strecke zwischen Friedrichsfeld und Heidelberg mit 8,86 km, welche für den Betrieb der Länge des zweiten Geleises zugehen. Von der Main-Neckarbahn nur für den Güterverkehr in Mitbetrieb genommen ist ferner eine im Eigentum der Königl. Eisenbahndirektion Frankfurt a. M. stehende zweigeleisige Strecke von 2,22 km im Bahnhofe Frankfurt a. M., so daß sich der Betrieb der Main-Neckarbahn auf 97,28 km erstreckt, wovon 95,06 km dem Personenverkehr und 95,73 km dem Güterverkehr dienen. Die Zahl der Stationen ist 25; davon befinden sich 9 auf badischem Gebiet, von denen 2 neben Stationen der badischen Staatsbahn gelegen sind.

Art der Angaben.	1891.	1892.	Art der Angaben.	1891.	1892.
<b>Beförderungsmittel:</b>			<b>Noch: Betriebsausgaben:</b>		
Lokomotiven . . . . .	70	74	für Benützung fremder		
davon Tenderlokomotiven . . . . .	8	8	Bahnanlagen . . . . .	554 771	554 256
Personenwagen . . . . .	215	225	" Benützung fremder Be-		
mit Achsen . . . . .	515	545	triebsmittel (Ueberschuß		
Sitzplätzen . . . . .	8 676	8 938	der Ausgaben über die		
Gepäck- und Güterwagen . . . . .	704	703	gleichartigen Einnahmen) "	236 157	196 589
mit Achsen . . . . .	1 429	1 427	zusammen . . . . .	4 978 480	4 933 357
" einer Tragfähigkeit von			auf 1 km (ohne erhebliche		
Tonnen . . . . .	7 777	7 767	Ergänzungen, Erweite-		
			rungen zc.) . . . . .	46 036	46 480
<b>Leistungen eigener und</b>			<b>Betriebsüberschuß:</b>		
<b>fremder Beförderungsmittel</b>			auf 1 km . . . . .	2 191 438	2 021 206
auf der Bahn:			" 1 km (ohne erhebliche		
von Lokomotiven { Lokom.km	2 390 134	2 440 885	Ergänzungen zc.) . . . . .	28 316	26 696
Ruhkm	1 755 970	1 844 748	Ablieferung an die Staats-		
auf 1 km Betriebslänge Lok.km	24 570	25 091	fassen . . . . .	2 172 229	2 020 609
von Personenwagen Achskm	21 805 280	23 549 948	hierzu der Uebertrag		
Gepäck- u. Güterwgn. "	49 837 200	46 231 897	vom vorjährigen Be-		
Postwagen . . . . .	2 320 064	2 491 135	triebsüberschuß . . . . .	12 091	19 209
zusammen von Wagen	73 962 544	72 272 980	Gesamt-Ablieferung "	2 184 320	2 039 818
auf 1 km Betriebslänge . . . . .	760 306	748 077	Von dem Ueberchuß ent-		
			fällt auf Baden . . . . .	747 167	698 940
<b>Beförderung:</b>			<b>Anlagekapital:</b>		
beförderte Personen . . . . .	3 686 419	3 736 806	auf 1 km . . . . .	23 411 727	22 402 535
geleistete Personenkilometer . . . . .	94 754 785	94 080 499	Verzinsung . . . . .	246 284	340 864
auf 1 Person Kilometer . . . . .	25,97	25,18	(ohne erhebliche	9,39	6,26
beförderte Güter einschließlich			Ergänzungen) . . . . .	11,53	7,53
Gepäck und Vieh Tonnen	1 353 697	1 276 143	Von dem Anlagekapital ent-		
Tonnenkilometer . . . . .	90 631 847	83 368 240	fällt auf Baden . . . . .	7 917 710	11 026 944
auf 1 Tonne Kilometer . . . . .	66,95	65,33	<b>Beamte und Arbeiter:</b>		
<b>Betriebs-einnahmen:</b>			allgemeine Verwaltung . . . . .	124	131
aus dem Personenverkehr . . . . .	3 261 937	3 135 184	Bahnverwaltung . . . . .	387	389
Güterverkehr. " . . . . .	3 574 276	3 480 320	Transportverwaltung . . . . .	809	831
für Ueberlassung von Bahn-			zusammen Betriebsverwaltung	1 320	1 351
anlagen . . . . .	205 287	208 068	Werkstättenverwaltung . . . . .	325	328
Erträge aus Veräußerungen " . . . . .	58 301	39 430	<b>Unfälle:</b>		
sonstige Einnahmen . . . . .	70 117	91 561	Entgleisungen . . . . .	5	—
zusammen . . . . .	7 169 918	6 954 563	Zusammenstöße . . . . .	—	3
auf 1 km . . . . .	73 704	71 490	sonstige . . . . .	22	27
<b>Betriebsausgaben:</b>			Beamte und Arbeiter (getödtet	1	2
persönliche . . . . .	1 719 997	1 817 595	verlezt	20	24
allgemeine sachsche . . . . .	248 224	249 939	andere Personen		
für Unterhaltung der Bahn-			ohne eigenes		
anlagen . . . . .	324 389	333 885	Verschulden		
Bahntransport . . . . .	1 059 541	1 061 634	durch Unvorsich-		
Erneuerung v. Oberbau			tigkeit	1	1
und Betriebsmitteln " . . . . .	335 214	307 629	durch Selbstmord	1	—
" erhebliche Ergänzung,			bezw. Selbst-		
Erweiterung zc. . . . .	500 187	411 830	mordversuch	—	—

\*) Reiblich Baukosten ohne Berücksichtigung von etwaigen während der Bauzeit erwachsenen Zinsen, Kursverlusten zc. Mit denselben stellt sich das badische Anlagekapital laut Jahresbericht der Generaldirektion der Gr. Staatsbahnen Ende 1891 auf 8 555 916 M., im Jahresmittel auf 8 467 763 M. und Ende 1892 auf 8 760 500 M., im Jahresmittel auf 8 638 208 M. Dasselbe rentirte sich daher unter Zugrundelegung der oben aufgeführten Antheile Badens am Reingewinn von 747 167 M. im Jahre 1891 mit 8,39 % und von 698 940 M. im Jahre 1892 mit 8,09 %.

1) einschließlich des hier erstmals zugezählten, aus Betriebsmitteln bestrittenen Aufwands für Erweiterung der Geleise und Stationen und Vermehrung der Betriebsmittel seit der Betriebsöffnung bis Ende 1892 im Betrag von 8 496 836 M., wovon auf Baden 2 868 989 M. entfallen.

## Posteinrichtungen und Postverkehr 1872, 1891 und 1892.

Nach den Angaben der Kaiserlichen Oberpostdirektionen.

V. Tabelle 15a.

### I. Einrichtungen.

Die Bezirke der beiden Kaiserlichen Ober-Postdirektionen Karlsruhe und Konstanz umfassen:

1. das Großherzogthum Baden mit 15 081,13 qkm und 1 657 867 \*) Einwohnern,
2. die Hohenzollern'schen Lande mit 1 142,05 qkm und 66 085 \*) Einwohnern,
3. den Hessischen früheren Kreis Wimpfen mit 28,00 qkm und 4 051 \*) Einwohnern.

Art der Einrichtungen.	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1892.	1891.	1872.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
<b>Postanstalten:</b>					
1. Postämter I. . . . .	10	10	20	20	19
2. " II. . . . .	14	15	29	28	22
3. " III. . . . .	90	94	184	183	182
4. Postagenturen . . . . .	238	249	487	486	302
5. Zweigpostanstalten . . . . .	11	3	14	13	3
6. Posthilfstellen . . . . .	513	290	803	793	—
7. Telegraphenämter I. . . . .	3	2	5	5	—
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>879</b>	<b>663</b>	<b>1 542</b>	<b>1 528</b>	<b>528</b>
Darunter waren:					
mit Telegraphenstationen vereinigte Postämter I. . . . .	8	8	16	16	—
" " " Zweigpostanstalten . . . . .	6	3	9	—	—
" " " Postämter II. . . . .	14	15	29	28	18
" " " " III. . . . .	83	92	175	173	79
" " " Postagenturen . . . . .	225	217	442	438	7
" " " Posthilfstellen . . . . .	42	66	108	96	—
" Eisenbahnstationen vereinigte Postanstalten . . . . .	19	31	50	53	49
Außerdem bestanden:					
8. Bahnpostämter . . . . .	1	1	2	2	2
9. Lokalpostanstalten zur Wahrnehmung des Postbetriebes auf Eisenbahnen . . . . .	11	7	18	19	4
10. Amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen zc. . . . .	293	416	709	695	77
11. Postbriefkasten, und zwar:					
in Orten { mit Postanstalten . . . . .	1 013	908	1 921	1 846	713
davon an Dienstlokale . . . . .	475	462	937	918	517
" " anderen Stellen . . . . .	538	446	984	928	196
" Posthilfstellen . . . . .	539	326	865	830	—
ohne Postanstalten . . . . .	43	675	718	719	1 275
<b>zusammen</b> . . . . .	<b>1 595</b>	<b>1 909</b>	<b>3 504</b>	<b>3 395</b>	<b>1 988</b>
dieselben vertheilen sich auf Orte (Städte, Dörfer u. s. w.) an Bahnpostwagen und Eisenbahnwagenabtheilungen . . . . .	914	1 310	2 224	2 190	1 767
auf Schiffen . . . . .	54	32	86	80	24
auf Schiffen . . . . .	—	8	8	8	—
<b>Personal**):</b>					
1. Beamte . . . . .	1 616	1 041	2 657	2 605	887
2. Unterbeamte . . . . .	1 079	991	2 070	1 988	1 056
3. Posthalter . . . . .	16	26	42	43	116
4. Postillone . . . . .	60	88	148	146	258
5. Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende Personen (einschl. der Postillone) . . . . .	163	475	638	373	—
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>2 934</b>	<b>2 621</b>	<b>5 555</b>	<b>5 155</b>	<b>2 317</b>

\*) nach der Volkszählung von 1890.

\*\*) einschließlich des Telegraphenpersonals.

folgt

## Noch: Posteinrichtungen und Postverkehr 1872, 1891 und 1892.

Noch: I. Einrichtungen.

V. Noch: Tabelle 15 a.

1 Art der Einrichtungen.	2 Ober-Postdirektions- Bezirk		4 Im Ganzen 1892.	5 1891.	6 1872.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
<b>Noch: Personal:</b>					
Im Bahnpostdienste waren beschäftigt:					
Beamte . . . . .	13	16	29	28	31
Unterbeamte . . . . .	33	29	62	61	38
<b>Posthaltereien:</b>					
1. Posthaltereien . . . . .	16	27	43	44	116
2. Posthalter . . . . .	16	26	42	43	216
darunter zugleich Vorsteher von Postanstalten . . . . .	—	2	2	2	44
3. Postillone . . . . .	60	88	148	146	258
4. Postpferde . . . . .	86	241	327	347	895
5. Landbriefträgerpferde . . . . .	37	60	97	99	—
<b>Postwagen:</b>					
Gesamtbestand . . . . .	251	425	676	666	617
Darunter					
an reichseigenen Postwagen:					
auf Eisenbahnen . . . . .	14	20	34	33	19
„ gewöhnlichen Landstraßen . . . . .	95	114	209	211	202
Abtheilungen in Eisenbahnwagen . . . . .	43	12	55	50	21
Schlitten . . . . .	20	110	130	111	38
an Posthaltereiwagen und Schlitten:					
Wagen . . . . .	22	56	78	93	215
Schlitten . . . . .	12	37	49	48	122
für die Zwecke der Landbriefträger (Wagen, Schlitten) . . . . .	45	76	121	120	—
Außerdem wurden regelmäßige Privatfuhrgelegenheiten zur Beförderung von Postfächern benützt	41	47	88	97	9
<b>Reichseigene Postgrundstücke:</b>					
an Orten . . . . .	7	5	12	12	6
Zahl der Grundstücke . . . . .	10	5	15	15	7
<b>Leistungen der Beförderungsmittel:</b>					
1. der Eisenbahnpostwagen . . . . . zurückgelegte km	2 535 668	1 068 682	3 604 350	3 354 937	2 222 809
2. der Postkurswagen auf Landwegen . . . . .	1 278 867	2 331 647	3 610 514	3 492 553	—
a. reichseigene Personenpostwagen . . . . .	191 084	707 758	898 842	903 172	—
b. Privatpersonenwagen . . . . .	495 746	698 690	1 194 436	1 208 028	—
c. Botenposten . . . . .	427 713	417 560	845 273	864 908	—
d. Landbriefträgersfahrten . . . . .	157 500	495 927	653 427	496 279	—
e. Kuriolposten . . . . .	4 184	11 712	15 896	20 166	—
f. Güterposten . . . . .	2 640	—	2 640	—	—
3. Postfahrten auf Wasserstraßen . . . . .	—	159 656	159 656	165 859	194 716

folgt







